

Stadt würdigt herausragende wissenschaftliche Arbeiten

Oberbürgermeister Dirk Hilbert verleiht Dresden Excellence Award 2022



Am 11. März würdigte die Landeshauptstadt Dresden gemeinsam mit dem Netzwerk „Dresden – Stadt der Wissenschaften“ zum sechsten Mal vier Absolventinnen und Absolventen Dresdner Hochschulen für ihre herausragenden wissenschaftlichen Abschlussarbeiten. Oberbürgermeister und Juryvorsitzender Dirk Hilbert: „Mit dem Dresden Excellence Award wollen wir nicht nur die Expertise und das Engagement der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler würdigen, sondern auch Dresdner Erfolgsgeschichten erzählen und die wissenschaftliche Exzellenz unserer Stadt in die Welt tragen. Die vier fachlich unterschiedlichen Preisträger-Arbeiten eint nicht nur deren Qualität. Sie zeigen auch Chancen und Lösungen für Herausforderungen auf, die besondere Relevanz für die Wissenschaft und die Zukunft unserer Gesellschaft haben.“

Die Preisgelder in Gesamthöhe von 30.000 Euro werden jährlich in vier Kategorien vergeben. Um den Dresden Excellence Award 2022 bewarben sich 26 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler von der Technischen Universität Dresden, der Fachhochschule Dresden, der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden, der Evangelischen Hochschule Dresden und der Berufsakademie Sachsen – Staatliche Studienakademie Dresden.

■ **Die Preisträgerin und Preisträger 2022 sind:**

■ **Kategorie Bachelor – 3.000 Euro**
Natalie Lehnart, Fachhochschule Dres-

Nach der Ehrung: Dr. Felix Lansing, Oberbürgermeister Dirk Hilbert, Dr. Thomas Kämpfe, Natalie Lehnart und Carsten Albert (von links).
Foto: Jürgen Männel/jmfoto

den: „(Non-) Immersive Experiences in Virtual Reality“

Das Ziel der Arbeit von Natalie Lehnart war es aufzuzeigen, inwiefern eine realistisch gestaltete Umgebung in Virtual Reality Einfluss auf die Entspannung einer Person hat. Die erfolgreiche Absolventin erzielte auf Basis ihrer Abschlussarbeit auch ein Gründerstipendium und ist eine der jüngsten Unternehmerinnen der kreativen Dresdner Software- und IT-Branche.

■ **Kategorie Diplom/Master/Staatsexamen – 6.000 Euro**

Carsten Albert, Technische Universität Dresden: „Entwicklung eines Leitfadens zur Erstellung von Begleittexten mit Interpretationshilfen für Exponate zur Quantenmechanik“

Der mehrfache TU-Absolvent Carsten Albert hat mit seiner wissenschaftlichen Arbeit zur Quantenphysik in Zusammenarbeit mit dem Leibniz-Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung (IFW) und den Technischen Sammlungen Dresden (TSD) einen aktiven und spielerischen Zugang zum zukunftssträchtigen Thema der Quantenmechanik erarbeitet.

■ **Kategorie Promotion – 9.000 Euro**
Dr. Felix Lansing, Technische Universität Dresden: „Wienuartige Gen-Skalpelle die Gen-Therapie revolutionieren – Directed evolution of site-specific recombinases for precise genome editing and rearrangement“

Molekularbiologie Dr. Felix Lansing hat

in seiner Dissertationsarbeit an der Medizinischen Fakultät der Technischen Universität Dresden eine neue, dringend notwendige Therapiemöglichkeit der Genomchirurgie bei genetisch bedingten Erkrankungen, konkret eine neue Art von hoch präzisen Gen-Skalpellen entwickelt, welche auf Rekombinasen basiert. Rekombinasen sind Enzyme, die das Erbgut genau bearbeiten können.

■ **Kategorie Habilitation – 12.000 Euro**
Dr. habil. Thomas Kämpfe, Technische Universität Dresden: „Electron Devices Based On Ferroelectric Hafnium Oxide Thin Films“

Die ausgezeichnete Habilitationsarbeit von Dr. habil. Thomas Kämpfe ist eine Zusammenfassung von mehr als 120 Journal- und Konferenzartikeln sowie Buchkapiteln und bietet einen breiten Überblick über die Integration von ferroelektrischem HfO₂ (Hafniumoxid) in den Halbleiterprozess. Die Arbeit untersucht intensiv das Material selbst und das breite Anwendungsportfolio. Dr. Kämpfe zeigt – nach seinem Studienabschluss 2011 und damit erst vor elf Jahren – mit 77 Publikationen in internationalen Fachzeitschriften und als Miterfinder von elf Patenten, davon sechsmal als Erfinder eindrucksvoll, dass er hervorragend vernetzt und auf höchstem Niveau wissenschaftlich-technisch arbeitet.

www.dresden.de/excellenceaward

Eislaufen

!

Knapp 103.000 Eislaufende kamen bis zum 26. Februar auf die Eisflächen der JOYNEXT Arena an der Magdeburger Straße. Noch bis Sonntag, 2. April, geht die Nachsaison in der Trainingseishalle weiter: mittwochs von 10 bis 14 Uhr, freitags von 20 bis 22 Uhr, sonntags von 19.30 bis 22.30 Uhr zur Eis-Disco und sonntags von 16 bis 18 Uhr.

Informationen zu Preisen und Weiterem bietet das Internet unter www.dresden.de/eislaufen.

Antirassismus

3

Mehr als 50 Mitwirkende mit über 60 Veranstaltungen laden vom 20. März bis zum 6. April 2023 zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus (IWGR) nach Dresden ein. In dieser und in den nächsten beiden Ausgaben des Dresdner Amtsblattes wird das Programm in Auszügen vorgestellt. Für einige Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich. Das Programm steht im Internet unter www.dresden.de/iwgr.

BUGA 2033

6

Zur Bewerbung für die Bundesgartenschau (BUGA 2033) schrieb die Stadt Dresden die Erstellung einer Machbarkeitsstudie aus. Die Arbeitsgemeinschaft KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH und Ulrich Krüger Landschaftsarchitekten wurde als Sieger gekürt. An der Erstellung können sich aber auch Akteure, Institutionen und Bürger beteiligen. Den Auftakt bildet am Dienstag, 4. April, 18 Uhr, der BUGA Dialog I im Plenarsaal des Neuen Rathauses. Außerdem startet an dem Tag eine Online-Umfrage.

Versteigerung

9

Am Dienstag, 28. März, 15.30 bis 17.30 Uhr, findet im Innenhof des Stadtbezirksamtes Altstadt, Theaterstraße 11, die nächste Versteigerung statt. Eine Besichtigung der Angebote ist ab 15 Uhr möglich. Empfangsberechtigte werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum Montag, 27. März, gegenüber der Landeshauptstadt Dresden, Fundbüro, geltend zu machen.

Aus dem Inhalt

▶

Stadtrat

Tagesordnung – Vorankündigung 18

Ausschreibungen

Dienstleistungskonzession
Durchführung einer thematischen
Weihnachtsveranstaltung 18
Stellen 18–19

Dresden schafft mit Containern übergangsweisen Wohnraum für Geflüchtete

Belegung von Sporthallen soll vermieden werden – Offene Bürgerveranstaltung findet voraussichtlich am 31. März in der Dreikönigskirche statt

Die Landeshauptstadt Dresden will bis zum Herbst 2023 an neun Standorten im Stadtgebiet Wohncontainer für jeweils 48 bis maximal 152 Geflüchtete errichten lassen. Insgesamt sollen damit bis zu 824 Menschen eine vorübergehende Unterkunft erhalten. Ohne diese sogenannten mobilen Raumeinheiten (MRE) müsste die Stadtverwaltung schon in Kürze wieder auf Schulsporthallen zurückgreifen oder Zeltstädte aufbauen, um geflüchtete Menschen unterzubringen. Die Voraussetzung für die MRE ist ein positives Votum des Stadtrats. Die Kosten für die Miete, den Aufbau und die Bewirtschaftung der MRE sowie für die soziale Betreuung der geflüchteten Menschen vor Ort betragen bei einer geplanten Nutzungsdauer von 24 Monaten voraussichtlich rund 47 Millionen Euro. Zur Deckung der im Zusammenhang mit der Verpflichtung zur Unterbringung von Geflüchteten anfallenden Aufwendungen erhält die Landeshauptstadt Dresden eine Pauschale des Freistaates Sachsen nach dem Sächsischen Flüchtlingsaufnahmegesetz (SächsFlüAG).

Die vorgeschlagenen Standorte für Wohncontainer befinden sich

- an der Windmühlenstraße in Niederseidlitz,
- am Rudolf-Bergander-Ring und an der Geystraße in Strehlen,
- an der Pirnaer Landstraße in Leuben,
- an der Löwenhainer Straße in Seidnitz,
- am Altgorbitzer Ring in Gorbitz,
- an der Industriestraße in Trachau,
- am Sachsenplatz in der Johannstadt und
- an der Forststraße in Weißig.

Warum gerade Wohncontainer?

Baubürgermeister Stephan Kühn sagt dazu: „Trotz vieler angemieteter Wohnungen, Gemeinschaftsunterkünfte und Hotelzimmer müssen wir bei geschätzten über 2.000 neuen Geflüchteten 2023 auf MRE zurückgreifen, um eine Unterbringung in Turnhallen und Zelten zu vermeiden.“ Bislang ist es der Dresdner Stadtverwaltung gelungen, mit kurzem Zeitvorlauf und im großen Umfang Menschen im Kontext von Flucht und Asyl* dezentral in Wohnungen unterzubringen. Inzwischen ist der Wohnungsmarkt mit fast 1.000

von der Stadtverwaltung angemieteten Gewährleistungswohnungen ausgereizt. Mehrere Aufrufe an private und gewerbliche Vermieter, der Stadt geeigneten Wohnraum anzubieten, mündeten in nur wenige zusätzliche Wohnungen. Neben der Anmietung von Wohnungen und Hotelzimmern sowie dem Betrieb mehrerer Wohnheime setzt die Dresdner Stadtverwaltung deshalb auf Wohncontainer, die das kommunale Tochterunternehmen STESAD GmbH errichten soll.

Wie wurden die Standorte ausgewählt?

Infrage kommen nur städtische Grundstücke, die hinsichtlich Lage, Fläche und Zuschnitt grundsätzlich für Wohncontainer geeignet sind. Weitere Prüfkriterien waren die grundstücksbezogenen Baurechte, bestehende Baulasten und Rechtsverhältnisse sowie öffentliche Belange (z. B. Bauordnungs- und Bauplanungsrecht, Umwelt- und Naturschutz, Denkmalschutz etc.). Im Ergebnis wurden neun potentielle Standorte identifiziert. Alle sind gut an den Nahverkehr angebunden und ermöglichen eine individuelle Selbstversorgung.

Wer zieht in die Wohncontainer und wie leben die Menschen dort?

Grundsätzlich sind die Wohncontainer zur Unterbringung von allein reisenden Personen vorgesehen; allein an der Geystraße werden Familien einziehen. Jeder Standort bietet neben den einzelnen Wohneinheiten auch Sanitär- und Duschgelegenheiten sowie Küchen- und Gemeinschaftsräume. Außerdem sind in jedem Objekt Räume für Heimleitung, Wachschutz und Erste Hilfe sowie Lagerflächen vorgesehen. Sozialbürgermeisterin Dr. Kristin Klaudia Kaufmann äußert dazu: „Die MRE bringen uns eine vorübergehende Entlastung bei der Unterbringung Geflüchteter. Wir werden bei unseren Anstrengungen, geeignete Quartiere zu finden, nicht nachlassen. Es ist für uns als Landeshauptstadt keine Frage des ‚Ob‘ wir Geflüchtete aufnehmen, sondern des ‚Wie‘ wir sie auf ihrem Weg zur Integration bestmöglich begleiten.“

Mit Hilfe der Migrationssozialarbeit werden geflüchtete Menschen in Dresden, auch diejenigen, die künftig in den

Standorten der MRE untergebracht sein werden, ganz konkret in unterschiedlichen Lebensbereichen unterstützt: Es geht dabei insbesondere um die Vermittlung von Werten, Normen und Alltagskompetenzen in unserer Gesellschaft, aber ebenso um Themen wie Spracherwerb, den Aufbau sozialer Kontakte, die Aufnahme von Arbeit und Möglichkeiten der Bildung sowie Angebote von Integrationskursen. Weitere Aspekte sind Gesundheit, Wohnen (mit Hinweisen zur Wohnungsbewirtschaftung sowie zu gutem nachbarschaftlichen Zusammenleben) und die Bewältigung von Krisen. Sozialbürgermeisterin Dr. Kristin Klaudia Kaufmann erklärt: „Integration ist ganz sicher immer eine Frage des gegenseitigen Willens und nicht allein eines Gesetzes. Wir zählen deshalb auf unsere solidarische Dresdner Stadtgesellschaft, auf ihre individuellen Stärken und unsere kollektive Verantwortung gegenüber Schutzsuchenden“.

Wie ist die aktuelle Situation hinsichtlich Flucht und Asyl, wie geht es weiter?

Die Unterbringung von Menschen im Kontext von Flucht und Asyl* gehört zu den gesetzlichen Pflichtaufgaben der Landeshauptstadt Dresden. Seit 2021 kommen wieder deutlich mehr Geflüchtete nach Deutschland. Sie werden nach dem Königsteiner Schlüssel gleichmäßig auf die Bundesländer verteilt. Der Anteil, den ein Bundesland nach diesem Schlüssel tragen muss, richtet sich zu zwei Dritteln nach dem Steueraufkommen und zu einem Drittel nach der Bevölkerungszahl. Demnach werden dem Freistaat Sachsen 4,9 Prozent der Asylsuchenden zugewiesen. Von diesen 4,9 Prozent weist die Landesdirektion Sachsen einen Anteil von 13,75 Prozent der Landeshauptstadt Dresden zur Unterbringung zu. Dies entspricht dem Bevölkerungsanteil Dresdens an der sächsischen Gesamtbevölkerung. Im Jahr 2021 hat die Landesdirektion der Stadt Dresden 930 Asylsuchende zugewiesen. Im Jahr 2022 waren es insgesamt 1.556 Asylsuchende, davon 1.085 Personen im vierten Quartal 2022. Für das Jahr 2023 rechnet die Dresdner Stadtverwaltung

inzwischen mit bis zu 2.200 Zuweisungen. Die Hauptherkunftsländer sind Afghanistan, Georgien, Indien, der Irak, der Libanon, Libyen, Syrien, Tunesien, Türkei und Venezuela.

Sozialbürgermeisterin Dr. Kristin Klaudia Kaufmann: „Die Landeshauptstadt Dresden wird weiterhin bei Land und Bund dafür werben, dass Städte und Landkreise bei der Unterbringung geflüchteter Menschen noch stärker unterstützt werden. Das schließt insbesondere die Berücksichtigung der tatsächlichen Aufwendungen für soziale Betreuung und die Vereinbarung und Refinanzierung von Vorhaltekapazitäten ein“.

Welche Informationsangebote gibt es?

An jedem MRE-Standort wird es kurz vor dem Einzug der Geflüchteten einen Tag der offenen Tür geben. Dann können sich die interessierten Dresdnerinnen und Dresdner selbst ein Bild von diesen Einrichtungen machen und mit den Migrationssozialarbeitern sowie mit den Vertretern der Heimleitung ins Gespräch kommen. Diese sind künftig auch erste Ansprechpartner für Anliegen oder Hilfsangebote aus der Nachbarschaft.

In einer offenen Bürgerveranstaltung zum Thema Flucht und Asyl in Dresden, die voraussichtlich am Freitag, 31. März, in der Dreikönigskirche stattfindet, können sich alle Interessierten darüber informieren, wie die Verwaltung der Landeshauptstadt Dresden sich der Aufgabe stellt, Geflüchtete unterzubringen und zu integrieren. Eine Podiumsdiskussion mit Sozialbürgermeisterin Dr. Kristin Klaudia Kaufmann und Fachleuten beleuchtet unterschiedliche Aspekte – von den Einreisezahlen über die städtische Unterbringung der Geflüchteten bis hin zur Vermittlung in Deutschkurse und Jobs.

Hinweise

*) Die Formulierung »Menschen im Kontext von Flucht und Asyl« umfasst in diesem Zusammenhang asylsuchende Menschen, Spätaussiedler, Resettlement-Flüchtlinge, afghanische Ortskräfte sowie Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine.

www.dresden.de/asyl



Unsere Empfehlungen für den nächsten Urlaub

FRÜHJAHR/SOMMER 2023

4 Tage An der Romantischen Straße	30.04. – 03.05.23	p. P. ab	455,- €
8 Tage Blumenriviera vom Feinsten	08.05. – 15.05.23	p. P. ab	1010,- €
6 Tage Kaschubische Schweiz	21.05. – 26.05.23	p. P. ab	655,- €
7 Tage Auf den Spuren der Inga Lindström	25.05. – 31.05.23	p. P. ab	1060,- €
5 Tage Von Budapest nach Wien	31.05. – 04.06.23	p. P. ab	865,- €
14 Tage Highlights jenseits des Polarkreises	08.06. – 21.06.23	p. P. ab	2340,- €
7 Tage Genussmomente in Südtirol	11.06. – 17.06.23	p. P. ab	745,- €
7 Tage Nordfriesische Inselwelt	12.06. – 18.06.23	p. P. ab	960,- €
8 Tage Alpenglühn im Zillertal	02.07. – 09.07.23	p. P. ab	855,- €
8 Tage Davos auf Gipfeltour in der Schweiz	22.07. – 29.07.23	p. P. ab	1260,- €
6 Tage Flandern ausführlich	23.07. – 28.07.23	p. P. ab	875,- €
5 Tage Norddeutschland Bremen und Helgoland	24.07. – 28.07.23	p. P. ab	680,- €

Alle Preise gelten pro Person im DZ und umfangreichen Leistungen. EZZ auf Anfrage.

SACHSEN-EXPRESS

einsteigen, zurücklehnen & genießen

SACHSEN-EXPRESS Reisedienst Hammer GmbH

Schachtstr. 23g • 01705 Freital • Tel. (03 51) 6 49 34 00

Geöffnet: Mo.–Do. 9–17 Uhr und Fr. 9–12 Uhr



Weitere Angebote unter www.sachsen-express.de

Internationale Wochen gegen Rassismus laden zu Begegnung und Austausch ein

Teil 1: Übersicht ausgewählter Veranstaltungen in Dresden vom 20. bis 25. März 2023

Mehr als 50 Mitwirkende mit über 60 Veranstaltungen laden vom 20. März bis zum 6. April 2023 zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus (IWgR) nach Dresden ein. Dabei gibt es insbesondere für Kinder und Jugendliche viel zu erleben. Ob nun bei einem Comic-Workshop, einer Comic-Ausstellung, bei einem Fußballturnier oder beim kreativen Gestalten und vielem mehr: Bei den IWgR werden Rassismus und Diskriminierung näher beleuchtet und das eigene Handeln hinterfragt. Es gibt vielseitige Möglichkeiten zur Begegnung und zum Austausch: Weiterbildungen, Ausstellungen, Filmabende und Diskussionsrunden. Dabei geht es auch um die Unterdrückung von Frauen und Mädchen in anderen Kulturen. Aber auch Kulinarisches und Spiele runden das Programm ab.

In dieser und in den nächsten beiden Ausgaben des Dresdner Amtsblattes wird das Programm der IWgR in Auszügen vorgestellt. Für einige Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich. Informationen und das vollständige Programm stehen im Internet unter www.dresden.de/iwgr.

■ Veranstaltungsübersicht vom 20. bis 25. März

■ 17. März bis 16. April, ganztägig, in den Schaufenstern des „Bürgerlabors“, Bürgerlabor, Kreuzstraße 2: Wanderausstellung „Weiß-Schwarz reboot“

■ Montag, 20. März, 18.30 bis 20 Uhr, Städtische Bibliotheken Dresden, Schloßstraße 2: P wie Protest – Eröffnung der Internationalen Wochen gegen Rassismus in Dresden, „Misch dich ein“ lautet das diesjährige Motto der bundesweit ausgerichteten Internationalen Wochen gegen Rassismus. Diese werden mit der Ausstellung „P wie Protest“ und einem Podiumsgespräch im Kulturpalast eröffnet.

■ Dienstag, 21. März
■ 8 bis 11 Uhr, WBS Schulen Dresden – WBS TRAINING SCHULEN gGmbH,

Berliner Straße 3: Workshop: Diversität in Kinder- und Jugendliteratur (mit Diversity Writing)

■ 10 bis 13 Uhr, Jugendtreff Upstairs CVJM Dresden e. V., Altenberger Straße 4: Rassismus als Thema in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen – Teil 1

■ 13 bis 16.30 Uhr, Spielmobil Wirbelwind – Outlaw GmbH, Jagdweg 10: Spiele aus aller Welt. Das Spielmobil Wirbelwind und der Hort der 117. Grundschule laden alle interessierten Kinder und Familien zu einem interkulturellen Spieletag ein.

■ 16 bis 20 Uhr, power4africa, Bürgerlabor, Kreuzstraße 2: Gründung eines Vereins „Demokratie erleben – Global“ mit u. a. Farsi-sprechenden Migrantinnen und Migranten

■ 18 bis 19.30 Uhr, Dachverband Sächsischer Migrantenorganisationen und Bürgermeisteramt, Festsaal des Stadtmuseums, Wilsdruffer Straße 2: „Rassismus und lokale Erinnerungspraxis in Dresden“, Wir reden gemeinsam mit Betroffenen aus der Zivilgesellschaft, der Wissenschaft und der Landeshauptstadt Dresden über Rassismus in Stadtalltag und lokaler Erinnerungspraxis.

■ 18 bis 20 Uhr, Sächsischer Flüchtlingsrat e. V., Glacisstraße 28: Situation von Frauen und Mädchen in Afghanistan, Film- und Diskussionsabend mit Aktivistinnen und Aktivisten

■ Mittwoch, 22. März

■ 9 bis 13 Uhr, Verbund Sozialpädagogischer Projekte e.V., Niedersiedlitzer Straße 50: Workshop Rassismuskritische Pädagogik. Es referieren und moderieren Kolleginnen und Kollegen der Fachstelle Jugendhilfe des Kulturbüro Sachsen e. V.

■ 18.30 bis 20 Uhr, Kultur Aktive e. V., Bautzner Straße 49: Näh-Café – Mit Patchwork gemeinsam die Zukunft gestalten. Material wird gestellt.

■ 19 bis 21 Uhr, Willkommen in Löbtau e. V., Gohliser Straße 1: Internationaler Filmabend, Gezeigt wird ein Film, der die Augen öffnet und den Horizont erweitert.
■ 20 Uhr, scheune e. V., Königsbrücker Straße 55: Patrick Salmen, Autor und Bühnenpoet mit Kurzgeschichten, Erzählungen und Anekdoten

■ Donnerstag, 23. März

■ 10 bis 13 Uhr, LOUISE – Haus für Kinder, Jugendliche und Familien, Malwina e. V., Louisenstraße 41: Rassismus als Thema in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen – Teil 2 (Die Teilnahme am Workshop Teil 1 am 21. März im Jugendtreff Upstairs wird empfohlen.)

■ 17.30 bis 21 Uhr, Gemeinsam in Plauen e. V., Zwickauer Straße 162: Begegnung beim Tee-Abend mit Tee-Dessert.

■ 20 Uhr, Technische Universität Dresden, August-Bebel-Straße 20: Film „Angst essen Seele auf“ mit Vortrag

■ Freitag, 24. März

■ 10 bis 12 Uhr, KulturLeben Dresden UG, Am Jägerpark 20: Ich, du, wir, sie: Nein zum Rassismus! Comic-Workshop



■ 11 bis 15 Uhr, Technische Universität Dresden, Zellescher Weg 17, Bibliothek DrePunkt: Empowerment-Workshop für Menschen mit Rassismuserfahrung

■ 16 bis 18 Uhr, Johannstädter Kulturtreff e. V., Elisenstraße 23: Wir reisen nach Ghana. Mit Geschichten, Händen, Ton und Modellierungswerkzeugen gelingt ein Blick über den Tellerrand, für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren

■ 16 bis 18 Uhr, ZMO-Jugend e. V., Kipsdorfer Straße 100: Fukurumu-Daruma-Matrjoschka-Babuschka. Interkulturelle Kreativwerkstatt für Kinder von 6 bis 13 Jahren

■ 18 bis 20 Uhr, AG Visionen bei attac Dresden, Kreuzstraße 7, 4. Etage: Wie fördert der strukturelle/institutionelle Rassismus den Alltagsrassismus und was können wir dagegen tun?

■ Sonnabend, 25. März

■ Goethe-Institut Dresden, Königsbrücker Straße 84: Ausstellung „Respekt. Internationale Comics“. Das Kulturelle Bildungsprojekt regt mithilfe von Comics eine Auseinandersetzung mit Vorurteilen, Diskriminierung, Rassismus und Konflikten an. In Dresden wird die Projektarbeit zu RESPEKT über das Goethe-Institut direkt in den schulischen Unterricht integriert.

■ 9 bis 16 Uhr, Verbund Sozialpädagogischer Projekte e. V., Trattendorfer Straße 1: 6. Interkulturelles Fußballturnier. Das Netzwerk „Prohlis ist bunt“ veranstaltet in der Sporthalle Trattendorfer Straße (120. Grundschule) ein Fußballturnier. Für Verpflegung ist gesorgt. Die teilnehmenden Mannschaften werden von einem Fitnesscoach und einem Masseur betreut. Maximal zehn Spielerinnen und Spieler (ab 14 Jahre) pro Team.

■ 12 bis 18 Uhr, Landesarbeitsgemeinschaft politisch-kulturelle Bildung Sachsen e. V., Schützengasse 16: Empower MySelf – a movement and bodyoriented workshop. „ich bin MÄCHTIG“ – eine bewegungsorientierte Werkstatt

www.dresden.de/iwgr

Verkehrseinschränkungen wegen des Citylaufs

Zum 33. NTT DATA Citylauf Dresden am Sonntag, 19. März, kommt es entlang der durch das Zentrum der Altstadt verlaufenden Wettkampfstrecken zu Straßensperrungen von 5 bis etwa 14 Uhr. Im Einzelnen betrifft es folgende Plätze und Straßen:

- Postplatz
- Ostra-Allee stadtauswärts zwischen Postplatz und Kleine Packhofstraße, Am Zwingerteich
- Terrassenufer
- Devrientstraße
- Theaterplatz, Sophienstraße, Schloßstraße, Augustusstraße, Brühlsche Gasse
- Hasenberg, Akademiestraße, Tzschirnerplatz, Schießgasse

Start und Ziel ist die Wilsdruffer Straße, die bereits am Sonnabend, 18. März, zwischen 13 und 16 Uhr, für den Aufbau des Start- und Zielbereiches gesperrt wird und am Sonntag, 19. März, von 4 bis 16 Uhr nicht befahrbar ist. Die Sperrung betrifft jeweils nur die Fahrtrichtung vom Pirnaischen Platz in Richtung Postplatz.

Der Straßenbahnverkehr wird am 19. März über die Sophienstraße komplett sowie auf der Ostra-Allee in Richtung Yenidze jeweils zwischen 8 und 13.30 Uhr eingestellt. Zu den Fahrplanänderungen und Umleitungen der Straßenbahnlinien informieren die Dresdner Verkehrsbetriebe.

Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, sich auf die besondere Verkehrssituation einzustellen und Fahrten mit Kraftfahrzeugen in das Zentrum der Altstadt während der Dauer des Citylaufes, wenn möglich, zu unterlassen.

www.dresden.de/verkehrsbehinderungen

Zugang zum Römischen Bad ist wieder offen

Der Zugang vom Körnerweg zum Römischen Bad im Park von Schloss Albrechtsberg ist ab sofort rund um die Uhr geöffnet. Der Park ist für Spaziergänger damit wieder von der Elbe zugänglich.

Das Römische Bad ist seit einigen Jahren mit einem Bauzaun abgesperrt. Es ist sanierungsbedürftig. Jetzt steht das notwendige Geld für die Sanierung zur Verfügung. Der Freistaat Sachsen fördert das Projekt mit 500.000 Euro. Die Stadt Dresden investiert eine Million Euro. Die Mittel des Freistaats sind Zuschüsse für Sicherung, Erhalt, Pflege und Nutzbarmachung von Kulturdenkmalen mit überörtlicher Bedeutung. Im Frühjahr beginnt das Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung mit der denkmalgerechten Instandsetzung des Römischen Bades. Gebaut werden kann nur zwischen März und August, um die in den Gemäuern heimischen Fledermäuse nicht zu stören. Ehe die Parkbesucher Bauaktivitäten sehen, muss das Amt Vorarbeiten leisten. Diese beginnen mit einer aktuellen Schadenskartierung an den Sandsteinfassaden.

Mit dem Abschluss der Arbeiten im Jahr 2027 wird im Römischen Bad auch wieder Wasser plätschern. Schwimmen ist in diesem Kulturdenkmal nicht mehr erlaubt.

Wir kaufen

Wohnmobile +
Wohnwagen

03944-36160
www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter
Am Wasserturm

Der Oberbürgermeister gratuliert

■ zum 101. Geburtstag
am 23. März

Liselotte Haferland, Blasewitz

■ zum 100. Geburtstag
am 22. März

Gisela Hartung, Plauen

■ zum 90. Geburtstag
am 18. März

Heinz Peschel, Blasewitz

am 20. März

Ursula Härtel, Cotta

Elfriede Schneider, Cotta

Manfred Giertz, Blasewitz

am 21. März

Rita Zimmermann, Blasewitz

Dr. Edward Kowalski, Loschwitz

am 22. März

Günter Born, Cotta

am 23. März

Irene Steyer, Plauen

Dora Stelzer, Blasewitz

Margitta Claus, Langebrück

■ zum 50. Hochzeitstag

Goldene Hochzeit

am 17. März

Hiltrud und Walter Keller, Weißig

ZAHL DER WOCHE

Der erste Schultag in diesem Schulhalbjahr am 27. Februar stand ganz im Zeichen von Schutz und Sicherheit der Kinder und Jugendlichen: Der Gemeindliche Vollzugsdienst des Ordnungsamtes führte im Rahmen eines Aktionstages stadtweit unterschiedliche Maßnahmen durch. 21 Beschäftigte kontrollierten auf den Schulwegen und in Schulgebäuden die Verkehrssicherheit und die Einhaltung des Jugendschutzes.

29 Minderjährige im Alter zwischen 13 und 17 Jahren wurden beim Rauchen in der Öffentlichkeit erwischt. Bei 19 von ihnen stellten die Mitarbeitenden Tabak, Zigaretten bzw. E-Zigaretten sicher.

Die Geschwindigkeitsüberwachung erfasste am Nachmittag 282 Geschwindigkeitsübertretungen (bei 1.227 Durchfahrten) auf der Karl-Marx-Straße sowie 180 Geschwindigkeitsübertretungen (bei 741 Durchfahrten) auf der Quohrener Straße. Auf beiden Straßen fuhr mithin jedes vierte Auto zu schnell. Bei beiden ist die Geschwindigkeit auf 30 km/h beschränkt; auf der Karl-Marx-Straße betrug die höchste gemessene Geschwindigkeit 66 km/h, auf der Quohrener Straße 60 km/h.

Lediglich sieben Verkehrsordnungswidrigkeiten stellten die Verkehrsüberwachungsteams im ruhenden Verkehr fest. Sie kontrollierten am Aktionstag nachmittags das Umfeld der Schulen nach Fahrzeugen, die so hielten bzw. parkten, dass sie Kindern den Heimweg erschwerten oder diese gefährdeten. Die Kontrollen für sichere Schulwege finden bereits seit einem halben Jahr täglich während der Schulzeiten statt.

Die längste Schultafel der Welt steht in Brazzaville

Oberbürgermeister Dirk Hilbert initiierte Städtepartnerschaftsprojekt



Mithilfe von Fördermitteln der Sächsischen Jugendstiftung hat arche noVa in der Dresdner Partnerstadt Kongo-Brazzaville eine Sekundarschule für über 2.300 Schülerinnen Schüler teilsaniert. Neben Wasserversorgung und Toiletten wurde auch eine rund 600 Meter lange Mauer um die Schule errichtet, die dank Tafelfarbe nun als beliebte Outdoor-Schultafel genutzt werden kann.

Angestoßen wurde das Projekt von Oberbürgermeister Dirk Hilbert, der

die Sekundarschule Jacques Opangault 2019 während einer Reise nach Brazzaville besuchte: „Nachdem ich die erschütternden baulichen und sanitären Zustände gesehen hatte, wurde mir klar, dass wir als Partnerstadt etwas unternehmen müssen für die Kinder in dieser Schule. Da wir über das Bündnis „Dresden Hilft“ bereits seit Jahren mit arche noVa verbunden sind und wissen, dass die Dresdner Hilfsorganisation für solche Projekte die nötige Expertise mit-

Schüler der Sekundarschule Jacques Opangault freuen sich über ein sichere Lernumfeld, das sie erhalten haben.

Foto: arche noVa e.V.

bringt, lag es nahe, zu fragen, ob arche noVa sich bei der Sanierung der Schule einbringen kann. Dass dies nun möglich wurde, freut mich sehr. Ich danke arche noVa von Herzen“.

Im Rahmen des Aktionstages „GenialSozial – Deine Arbeit gegen Armut“ hatten sächsische Schülerinnen und Schüler freiwillig den Lohn eines gesamten Arbeitstages gespendet. Mit dem Erlös von 100.000 Euro konnte arche noVa 2022 in Zusammenarbeit mit der lokalen Partnerorganisation „Forum pour la promotion des groupes ruraux“ (FPGR) in einer Bauzeit von nur acht Monaten die Toiletten sanieren und einen Wasserturm sowie eine 600 Meter lange Mauer um das Schulgelände bauen. Diese schafft durch die Abgrenzung zum umliegenden Viertel eine sichere Lernumgebung und wird durch die Bemalung mit Tafelfarbe von den Schülerinnen und Schülern als Outdoor-Klassenzimmer genutzt, was die übervollen Klassenzimmer entlastet.

Um eine Zustimmung für die baulichen Maßnahmen mit der umliegenden Gemeinde herzustellen, fand arche noVa in Bezug auf die Wasserversorgung eine für alle einvernehmliche Lösung. So erhielt auch die Gemeinde eine Wasserentnahmestelle, die durch den Brunnen auf dem Schulgelände gespeist wird.

Freie Plätze verfügbar für Kindererholungsreise 2023

Interessierte Eltern können ihre Kinder noch bis 22. März anmelden

Der gemeinnützige Verein Amigos de la Cultura e. V. plant vom 29. Juli bis 12. August eine Kinderfreizeit zur Erholung von Kindern und Jugendlichen. Gemeinsam in der Gruppe geht es in das KiEZ „An der Grenzbaude“ in Sebnitz. Auf dem 5,5 Hektar großen Gelände befinden sich sowohl komfortable Unterkünfte als auch mehrere Sport- und Spielmöglichkeiten. Das Objekt ist ausgezeichnet mit dem Label ServiceQualität Deutschland Stufe 1 und der 4-Sterne-Klassifizierung nach dem Qualitätsmanagementsystem des Bundesforums für Kinder- und Jugendreisen e. V.

Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 17 Jahren, die Lust haben, eine unvergessliche Zeit zu verbringen und neue Freundschaften zu schließen. Während des Aufenthalts werden sie von mehreren ehrenamtlichen Betreuern begleitet, die jederzeit als Ansprechpartner vor Ort sind. Die Kosten betragen 654 Euro pro Teilnehmer. Eine Ermäßigung von bis zu 260 Euro durch die Landeshauptstadt Dresden ist auf Antrag möglich, zu erfragen beim Verein. Inklusiv-Leistungen sind:

- Hin- und Rückreise im Bus
- Unterbringung in Vier-Bett-Zimmern mit Dusche/WC
- Vollpension: Frühstück und Abendessen

sen steht ein reichhaltiges und vielfältiges Buffet zur Auswahl. Das Mittagessen wird als warme Mahlzeit serviert.

■ Feste und Turniere wie Grillfest, Neptunfest, Sportfest, Bogenschießen, Disco etc.

■ Zahlreiche Aktivitäten wie Freibadbesuche, Wald-Rallye, Kegelbahn, Hochseilgarten, Abenteuerspielplatz etc.

Interessierte Kinder und Jugendliche können sich noch bis Mittwoch, 22. März, dafür wie folgt anmelden:

Telefon: (01 60) 98 44 55 88

E-Mail: f.michel@amigos-cultura.de

Ansprechpartner: Franz-Josef Michel

Amigos de la Cultura e. V.

Tiergartenstraße 32

01219 Dresden

Plauener Spitze®

Tradition & Modernes Design

Wir schließen am 31.03.2023!

% Räumungsverkauf %

Tischdecken + Gardinen
Kissenhüllen
Bekleidung
Deko

Fachgeschäft Plauener Spitze / Hauptstraße 15, 01097 Dresden / Tel. 0351/82106478

Familienkonzert zum Mittanzen im Zentralwerk

Am Freitag, 17. März, 17 Uhr und 19.30 Uhr, findet im Zentralwerk Pieschen, Riesaer Straße 32, das Familienkonzert „Tanz auf der Tenne & Sarabande bei Hof“ statt. Dazu laden das Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden (HSKD) und der Verein Dresdner Hofmusik e. V. ein.

Die Zeremonienmeisterin Mareike Greb schafft einen Fantasieraum und versetzt die Gäste in die Zeit des 16. oder 17. Jahrhunderts. Sie tanzen zu Musik des französischen Hofes – zu Sarabande, Galliarden und Contredanse. Es musizieren das Dresdner Jugendsinfonieorchester unter der Leitung von Prof. Milko Kersten sowie die Stadtpfeifer des HSKD unter der Leitung von Ulrike Gelhard. Auch die Tänzerinnen und Tänzer der Tanzabteilung des HSKD sind dabei.

Karten zum Preis von zwölf Euro, ermäßigt fünf Euro, sind unter www.reservix.de und an der Abendkasse erhältlich.

Für dieses Projekt wird finanzielle Unterstützung benötigt. So fehlen zur Realisierung noch 1.500 Euro. Wer helfen möchte, folgt diesem Link: <https://www.99funken.de/tanz-auf-der-tenne>.

Lesung in der Bibi Gobitz: Begegnungen in Israel

Michael G. Fritz liest am Dienstag, 21. März, 19 Uhr, in der Bibliothek Gorbitz, Merianplatz 4.

Auf vielen Reisen durch Israel hat Michael G. Fritz Menschen kennengelernt, die bereit waren, sich ihm zu öffnen und ihre Biografie sowie ihre Vorstellungen vom Leben in ihrem Land zu teilen. Wie lebt es sich in Israel, in einer Region, die auf mehr als viertausend Jahre zurückblickt und sich so sehr aus der eigenen Geschichte heraus definiert? Fritz erzählt authentische Geschichten, die den Leserinnen und Lesern Land und Leute näherbringen.

Der Eintritt kostet vier Euro. Leser mit gültigem Benutzerausweis haben freien Eintritt. Wer zur Lesung kommen möchte, meldet sich bitte an unter: gorbitz@bibi-dresden.de.

Eine Hommage an Thomas Rosenlöcher

Zu einem musikalisch-literarischen Programm lädt die Zentralbibliothek im Kulturpalast, Schloßstraße 2 (Eingang Wilsdruffer Straße) am Dienstag, 21. März, 19.30 Uhr, ein.

Der 2022 verstorbene Dresdner Lyriker Thomas Rosenlöcher wurde vielfach ausgezeichnet, unter anderem 2002 mit dem Kunstpreis der Landeshauptstadt Dresden, und nahm mit seinen Werken seine Heimat und zugleich die Welt und ihre großen Fragen in den Blick. Zum Welttag der Poesie präsentieren Ahmad Mesgarha und Sina Neumärker Rosenlöchers Texte, eingebettet in Gitarrenklänge und Filmmusik.

Der Eintritt kostet neun Euro und mit gültigem Benutzerausweis sechs Euro. Tickets gibt es online über www.bibi-dresden.de oder am Serviceschalter der Zentralbibliothek im 2. Obergeschoss.

Nachwuchstag beim Dresdner Kreuzchor

Familien sind am 18. März dazu eingeladen



Der Dresdner Kreuzchor lädt herzlich zum Nachwuchstag ein: am Sonnabend, 18. März, 13 bis 16 Uhr, Ermelstraße 1. Interessierte Familien können das Alumnat, den Grundschulbereich und die Räume des Dresdner Kreuzchores auf dem Campus des Evangelischen Kreuzgymnasiums besichtigen. Angesprochen sind insbesondere Eltern mit Jungen im Grundschulalter.

Der Kreuzkantor Martin Lehmann wird die Besucherinnen und Besucher im großen Probensaal begrüßen, wo natürlich auch Kruzianer singen werden. „Ich freue mich ganz besonders, dass wir wieder Gäste empfangen und persönlich mit den Familien ins Gespräch kommen können“, sagt er. „So kann sich jeder einen eigenen Eindruck verschaffen und die Kruzianer kennenlernen.“ Neben dem Kreuzkantor, den Chorleiterinnen und Chorleitern und

Erwartungsvoll. Die Kruzianer sind gespannt auf die Gäste, die zum Nachwuchstag am 18. März kommen. Foto: Grit Dörre

der Nachwuchsbeauftragten stehen künstlerische und pädagogische Lehrkräfte für Gespräche zur Verfügung. Die Schulleiterin des Evangelischen Kreuzgymnasiums wird über die gymnasiale Schullaufbahn informieren. Darüber hinaus erleben die Besucher eine Probe der Vorbereitungsklasse 3 und eine Musizierstunde. Die Jüngsten können bei einer Liederwerkstatt aktiv dabei sein.

Ab 17 Uhr findet die Kreuzchorvesper in der Kreuzkirche am Altmarkt statt, zu der alle herzlich willkommen sind.

www.kreuzchor.de/nachwuchs

Sonderausstellung: „Eine Frage der Nähe“

Kunsthaus Dresden zeigt Arbeiten von sieben Künstlerinnen

Die neue Ausstellung „Eine Frage der Nähe/A Question of Closeness“ im Kunsthaus Dresden, Rähnitzgasse 8, widmet sich zeitgenössischen Themen, zum Beispiel Geschlechterrollen, Identitäten und Sehnsüchten.

Die Schau versammelt künstlerische Werke von sieben Künstlerinnen, unter anderem aus Bosnien, Deutschland, Polen, Russland und den USA. Zu erleben

sind Druckgrafiken und Holzintarsien, Skulpturen und Installationen, Fotografien, Video- und Soundinstallationen.

Der Eintritt kostet vier Euro, ermäßigt 2,50 Euro. Freitags ist der Eintritt frei. Die Ausstellung ist bis 30. April zu sehen, Dienstag bis Donnerstag 14 bis 19 Uhr und Freitag bis Sonntag 11 bis 19 Uhr.

www.kunsthausdresden.de

Benefiz-Festival in der Robotron-Kantine

Live-Konzerte, Performances und Videoscreenings zu erleben

Am Sonnabend, 18. März, lädt das Kunsthhaus Dresden unter dem Titel „Cantine Vivante“ von 15 bis 22 Uhr zu einem Benefiz-Festival in die Robotron-Kantine, Lingnerallee am Skatepark, ein. Mit dem Festival wird die Robotron-Kantine als lebendiger Ort der Kunst und Musik

gefeiert. Zu erleben sind Live-Konzerte, Performances und Videoscreenings von Filmen, die vor Ort entstanden sind. Der Eintritt ist frei. Spenden werden für die Nothilfe für Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien erbeten. Die Veranstalter bitten die Gäste, warme Kleidung zu tragen.

Lesung, Musik und Diskussion zum Thema Meinungsfreiheit

Am Freitag, 24. März, 19.30 Uhr, laden die Städtische Bibliotheken Dresden in den Konzertsaal der Philharmonie im Kulturpalast, Schloßstraße 2 (Eingang Wilsdruffer Straße), ein. Die Veranstaltung unter dem Titel „Meinungsfreiheit!“ findet anlässlich „90 Jahre Bücherverbrennungen in Dresden“ statt.

Der Autor Uwe Wittstock beschreibt in seinem Buch „Februar 33 – Der Winter der Literatur“, wie rasend schnell die Demokratie der Weimarer Republik nach der Machtübernahme Hitlers abgeschafft wurde. Sinnbild dafür sind die Bücherverbrennungen, von denen es in Dresden sogar zwei gab: am 8. März und am 10. Mai 1933.

Die Dresdner Philharmonie und die Städtischen Bibliotheken haben Uwe Wittstock eingeladen, aus diesem Buch zu lesen. Daran schließen sich Überlegungen der Journalistin Dunja Hayali und des CDU-Politikers Thomas de Maizière über den Stellenwert von Meinungsfreiheit, seinen Gebrauch und Missbrauch an.

Die Dresdner Philharmonie spielt Werke von Paul Hindemith und Norbert von Hannenheim, deren Werke von den Nazis als entartet verboten wurden. Der Eintritt kostet 15 Euro, für junge Leute unter 30 Jahren 9 Euro. Bibliotheksnutzer zahlen zwölf Euro bzw. fünf Euro.

Entstehung und Wirkung kosmischer Magnetfelder

Am Donnerstag, 23. März, 19 Uhr, ist Dr. Frank Stefani vom Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf zu Gast Palitzsch-Museum, Gamigstraße 24. Er hält einen Vortrag zum Thema „Theorien und Experimente zur Entstehung und Wirkung kosmischer Magnetfelder“.

Im Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf sollen im Rahmen eines Projektes große Experimente mit flüssigem Natrium durchgeführt werden, mit denen verschiedene geo- und astrophysische Fragen bezüglich kosmischer Magnetfelder untersucht werden. Andererseits dient es auch der Bearbeitung technologischer Probleme beim Einsatz von Flüssigmetallen in der Energietechnik. Der Referent ist Leiter des Projektes und wird in seinem Vortrag die theoretischen und praktischen Grundlagen dazu erläutern. Der Eintritt ist frei.

Kompositionen aus der Romantik im Kügelgenhaus

Das Kügelgenhaus – Museum der Dresdner Romantik, Hauptstraße 13 (2. Obergeschoss), lädt am Sonnabend, 25. März 17 Uhr, zu einem Konzert ein. Unter dem Motto „Auf den Wellen spiegeln sich ...“ entführt die Dresdner Mezzosopranistin Henriette Gödde die Gäste mit Kompositionen, die sich der Elbe und Flüssen widmen, in die Welt der Romantik. Es erklingen Werke von Carl Friedrich Zelter, Franz Schubert und Felix Mendelssohn Bartholdy. Am Hammerflügel spielt Michael Schütze. Der Eintritt kostet 15 Euro, ermäßigt 13 Euro.

Bundesgartenschau 2033: Startschuss für die Erstellung der Machbarkeitsstudie

Auftakt einer Bürgerbeteiligung ist am 4. April im Plenarsaal des Neuen Rathauses



Bereit für eine Bewerbung zur Bundesgartenschau 2033. Andreas Wehle (Präsident Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen e. V.), Prof. Dr. Catrin Schmidt (Inhaberin der Professur für Landschaftsplanung TU Dresden), Prof. Dr. Ursula M. Staudinger (Rektorin TU Dresden) und Oberbürgermeister Dirk Hilbert (von links) freuen sich darauf. Foto: Diana Petters

jahres zur Erstellung der erforderlichen Machbarkeitsstudie aber auch in der inhaltlichen Befassung dazu durch den Bewerbungsbeirat mit der Beauftragung an die genannte Arbeitsgemeinschaft. Ich bin mir sicher, dass die eingebundenen Experten in enger Zusammenarbeit mit einer sehr engagierten Stadtverwaltung und dem Oberbürgermeister an der Spitze in dem gesteckten Zeitrahmen eine tragfähige Grundlage für den BUGA-Prozess vorlegen werden.“

Die Büros der KEM und UKL freuen sich ebenfalls sehr über den Zuschlag im Verfahren und auf die nun bevorstehende arbeits- und abstimmungsintensive Zeit. Jürgen Uhlig, Geschäftsführer KEM und Ulrich Krüger, Büroinhaber UKL Landschaftsarchitekten, sagten nach Bekanntgabe: „Mit der Machbarkeitsstudie wird ein wichtiger Meilenstein für die Entwicklung einer Bundesgartenschau-Konzeption in Dresden angeschoben. Diese Studie analysiert auf Basis aller bisher erarbeiteten Konzepte neben den stadt- und freiraumplanerischen, wirtschaftlichen und touristischen Aspekten vor allem auch die Stadt Dresden mit Umland selbst und zeigt in der finalen Ausarbeitung eine tragfähige Gebietskulisse auf. Der Mehrwert für Dresden wird durch die Ausrichtung einer Bundesgartenschau enorm sein. Dies haben die vergangenen Bundesgartenschauen und auch die alle zehn Jahre in Deutschland stattfindenden Internationalen Gartenbauausstellungen seit den 1950er Jahren gezeigt. Wichtig ist, dass innerhalb der nächsten sechs Monate die Bevölkerung im gesamten Stadtgebiet mitgenommen und für das Format Bundesgartenschau begeistert wird.“

■ Bürgerbeteiligung

An der Erstellung der Machbarkeitsstudie können sich lokale Akteure, Institutionen sowie Bürgerinnen und Bürger beteiligen. Den Auftakt für die Bürgerbeteiligung bildet der BUGA Dialog I. Dieser findet am Dienstag, 4. April, von 18 bis 19.30 Uhr im Plenarsaal des Neuen Rathauses, Rathausplatz 1, Eingang Goldene Pforte, statt. Vor Ort stehen etwa 300 Plätze zur Verfügung, weshalb um eine vorherige Anmeldung unter www.dresden.de/buga gebeten wird. Der BUGA Dialog I ist eine Auftakt- und Informationsveranstaltung, bei der die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Informationen über den Bewerbungsprozess für die Bundesgartenschau 2033 erhalten, Fragen stellen und Anregungen geben können. Der Oberbürgermeister erläutert die Hintergründe für eine Bewerbung sowie die Zielsetzung der Landeshauptstadt Dresden.

Am Dienstag, 4. April, startet zudem eine Online-Umfrage, bei der Interessierte Rückmeldungen zur Ideenskizze geben sowie eigene Wünsche und Vorstellungen einbringen können. Der Link zur Online-Umfrage wird ab Dienstag, 4. April 2023, unter www.dresden.de/buga zur Verfügung stehen.

■ Hintergrund:

Die Landeshauptstadt Dresden möchte die Bundesgartenschau (BUGA) im Jahr 2033 durchführen. Diesbezüglich wurde am 15. Dezember 2022 der Stadtratsbeschluss zur Vorlage V1921/22 mit dem Titel „Ausrichtung der Bundesgartenschau 2033 in der Landeshauptstadt Dresden“ einstimmig zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie getroffen.

Die Machbarkeitsstudie soll die umfassende Grundlage für die formelle Bewerbung der Landeshauptstadt Dresden um die Durchführung der BUGA 2033 bilden. Die Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft (DGB) hat der Landeshauptstadt Dresden den Zeitraum bis Ende Dezember 2023 exklusiv zur Vorlage der notwendigen Unterlagen eingeräumt.

www.dresden.de/buga



Um eine Bewerbung für die Bundesgartenschau (BUGA 2033) zu prüfen, möchte die Stadt Dresden eine Machbarkeitsstudie erstellen lassen. Im Rahmen eines Ausschreibungsverfahrens zur Erstellung dieser Studie hat der Bewerbungsbeirat in seiner letzten Sitzung einen Zuschlag erteilt. Die Arbeitsgemeinschaft KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH und Ulrich Krüger Landschaftsarchitekten wurde als Sieger gekürt.

Oberbürgermeister Dirk Hilbert erklärt: „Die Arbeitsgemeinschaft KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH und Ulrich Krüger Landschaftsarchitekten hat durch ihr ausgezeichnetes Angebot, welches die Einhaltung des straffen Zeitplanes abbildet, überzeugt. Nun ist der Startschuss für die Erarbeitung der Machbarkeitsstudie gefallen, womit ein intensiver Arbeitsprozess für alle Beteiligten beginnt.“

Die Machbarkeitsstudie ermittelt die tatsächlichen Möglichkeiten für

die Durchführung einer BUGA und untersucht hierbei eine Reihe zentraler Fragestellungen. Auf Grundlage der Ideenskizze zur Entwicklung zweier neuer Grünzüge von der Kernstadt bis ins Umland und des zurückliegenden Stadtratsbeschlusses sollen bis Ende September 2023 ein Leitthema, Handlungsräume und deren konzeptionelle Unterbreitung sowie eine Kalkulation und Finanzierung erarbeitet werden. Dirk Hilbert erläutert: „Ich freue mich auf die Zusammenarbeit an der Machbarkeitsstudie und der damit verbundenen Chance, die Bundesgartenschau erstmalig nach Sachsen zu holen.“

Jochen Sandner, Geschäftsführer der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft mbH, ergänzt: „Die Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft (DBG) freut sich über die breite Zustimmung, mit der der Bewerbungsprozess um die Bundesgartenschau 2033 in der sächsischen Landeshauptstadt getragen wird. Das zeigt sich in den politischen Beschlüssen vom Dezember des Vor-

Unser Service im Trauerfall:

Formalitätenportal

Bestattungs-Vorsorge

Digitaler Nachlass

Abmeldungen

Renten- und Krankenversicherungen

Zeitschriften-Abonnements

Versorgungsämter

Festnetz-DSL- und Handyverträge

Shops

Mitgliedschaften

Rundfunkbeitrag (GEZ)

Zahlungsanbieter

Online Lottogesellschaften

Spiele-Plattformen

Energieversorger

Soziale Netzwerke

Wettanbieter

Multimedia-Dienste

Dating- und Partnerportale

Handelsplattformen

**BESTATTUNGSHAUS
BILLING**
GmbH

Dresden 01259
Bahnhofstraße 83
Telefon 0351 / 2015848

Pirna 01796
Gartenstraße 26
Telefon 03501 / 570000

Heidenau 01809
Lessingstraße 8
Telefon 03529 / 590010

info@bestattungshausbilling.de

www.bestattungshausbilling.de



Museumsnacht Dresden: Bei Online-Umfrage mitmachen

Jedes Jahr öffnen die Dresdner Museen ihre Türen zu einer ganz besonderen Sommernacht. Damit die Museumsnacht Dresden auch weiterhin für viele Gäste attraktiv bleibt und weiterentwickelt werden kann, ist jetzt die Meinung der Dresdnerinnen und Dresdner gefragt. Bei der Online-Umfrage zu Inhalten, Organisation und Kommunikation können alle Interessierten ab sofort bis Donnerstag, 30. März 2023 unter folgendem Link mitmachen:

► <https://mitdenken.sachsen.de/1032737>
Annekatriin Klepsch, Bürgermeisterin für Kultur, Wissenschaft und Tourismus, betont: „Die Museumsnacht Dresden ist eines der wichtigsten Kulturereignisse in Dresden. Digitalisierung und veränderte Rahmenbedingungen stellen auch die Kultureinrichtungen vor neue Herausforderungen. Mit der Befragung sollen Wünsche und Erwartungen in die Weiterentwicklung des populären Formates erhoben werden. Ich lade die Menschen in Dresden und aus der Region dazu ein, sich rege an der Umfrage zu beteiligen.“

Die nächste Museumsnacht Dresden ist am Sonnabend, 8. Juli 2023 geplant.

Lieder und Text zum Frühling vom Mittelalter bis heute

Die Bibliothek Leubnitz-Neuostra, Leubnitz-Neuostra, Corinthstraße 8, lädt am Donnerstag, 23. März, 15 Uhr, zur Kulturzeit am Nachmittag ein. Geboten wird ein musikalisch-literarisches Programm mit Elisabeth Letocha unter dem Titel „Weiß mir ein Blümlein blaue ... Von der ewigen Sehnsucht nach dem Frühling“.

Die Gäste können sich freuen auf Lieder und Texte von der Sehnsucht nach Wärme und Sonne in der Natur und in den Herzen vom Mittelalter bis heute. Sie lernen alte und neue Bräuche zum Frühlingserwachen kennen. Elisabeth Letocha singt und moderiert, Pi-Wei Chuang spielt Klavier und Feras Al Hamdan auf der Violine. Der Eintritt kostet vier Euro. Leser mit gültigem Benutzerausweis haben freien Eintritt. Um Anmeldung wird gebeten unter: leubnitz-neuostra@bibo-dresden.de.

Malerweg: Sehnsuchtsort vor der eigenen Haustür

Um den „Dichter-Musiker-Maler-Weg: Sehnsuchtsort vor der eigenen Haustür“ geht es in dem Reisevortrag mit Verena Schmidt am Mittwoch, 22. März, 19 Uhr, in der Bibliothek Bühlau, Bautzner Landstraße 130. Der Dichter-Musiker-Maler-Weg ist ein Fernwanderweg, der vorwiegend entlang des ehemaligen historischen Malerweges oder Fremdenweges von Dresden in die Sächsische Schweiz und Böhmisches Schweiz führt.

Die Dresdnerin Verena Schmidt präsentiert bildreich Hintergrundinfos über die Landschaft aus ihrem großen Wanderrepertoire. Der Eintritt zur Veranstaltung kostet vier Euro. Leser mit gültigem Benutzerausweis haben freien Eintritt. Es wird um Anmeldung gebeten unter: buehlau@bibo-dresden.de.

Dresdens Theaterlandschaft entdecken

Lange Nacht der Dresdner Theater lädt am 18. März ein



Theater schauen, flanieren, Freunde und Gleichgesinnte treffen – so lautet das Motto der 9. Langen Nacht der Dresdner Theater am 18. März. Zwischen 16 und 23 Uhr haben Besucherinnen und Besucher Gelegenheit, die Theaterlandschaft Dresdens zu entdecken, einen Abend mit Schauspiel, Oper, Musical, Tanz, Lesung und eine Ausstellung zu erleben.

22 Theater zeigen im Stundentakt ausgewählte 30-minütige Proben aus ihrem Repertoire. Die Vorstellungen beginnen zur vollen Stunde, sodass die Gäste 30 Minuten Zeit haben, um zum nächsten Theater zu gelangen. Auch städtische Bühnen beteiligen sich an der Langen Nacht: Hellerau – Europäisches Zentrum der Künste, Karl-Liebknecht-Straße 56, Theaterhaus Rudi, Fechnerstraße 2a, tjg. theater junge generation und Staatsoperette Dresden, beide Kraftwerk Mitte 1.

Wer noch kein Lange-Nacht-Bändchen hat, kann es bis zum 17. März beim zentralen Vorverkauf im Vestibül des Schauspielhauses am Postplatz (Eingang Ostra-Allee) kaufen. Es kostet zehn Euro für Erwachsene, fünf Euro für Kinder bis zwölf Jahre (nur Barzahlung möglich). Zu jedem Bändchen gibt es zunächst Karten für zwei Vorstellungen der Langen Nacht dazu.

Insgesamt werden über 130 Vorstellungen auf knapp 28 Bühnen gezeigt. Die 9. Lange Nacht der Dresdner Theater klingt mit drei Partys aus, bei denen man bis in die frühen Morgenstunden das Tanzbein schwingen kann. Das Staatsschauspiel Dresden lässt ab 23.15 Uhr den Theater-Sternenhimmel im

Musik im Theater. Bands spielen zur Langen Nacht der Dresdner Theater zum gemeinsamen Feiern.
Foto: Klaus Gigger

Schauspielhaus erstrahlen und lädt mit Metamorgana zur Abschlussparty auf die Bühne ein. Im Theaterhaus Rudi gibt es ab 22 Uhr eine After Show Party mit der TAM TAM Combony. „Die Bühne“ der TU Dresden, Gebäude am Weberplatz, Teplitzer Straße 26, verwandelt ihre Räumlichkeiten ebenfalls in eine Tanzfläche und spielt ab 23 Uhr Musik zum Feiern.

Kurzentschlossene haben am 18. März die Möglichkeit, die Lange-Nacht-Bändchen plus einer Karte bei allen teilnehmenden Theatern (außer Dresdner Comedy & Theater Club) zu erwerben. Sie kosten fünf Euro für Erwachsene und drei Euro für Kinder bis zwölf Jahre – solange der Vorrat reicht. Die Hälfte aller Karten werden erst an den Abendkassen ausgegeben. In allen Theatern können Vorstellungen ohne weiteren Eintritt mit dem Bändchen besucht werden. Die Abendkassen öffnen jeweils 30 Minuten vor jeder Vorstellung.

Mit dem Bändchen hat man zugleich einen Fahrschein am Handgelenk, denn von Sonnabend, 14 Uhr, bis Sonntag, 4 Uhr, können die Besucher alle Busse und Bahnen von DVB und VVO kostenlos nutzen, um von Theater zu Theater zu fahren. Lange Nacht-Shuttle-Busse fahren zur nächsten Vorstellung.

www.lange-nacht-der-dresdner-theater.de

Vertrag mit Intendantin der Staatsoperette wird verlängert

Die Intendantin der Staatsoperette Dresden und die Landeshauptstadt Dresden haben sich auf eine Vertragsverlängerung um weitere fünf Jahre geeinigt. Kathrin Kondaurow bleibt damit bis 2029 an der Spitze des Hauses. Schon bald nach ihrem Amtsantritt 2019 hatte die Staatsoperette wie alle Theater mit den Folgen der Corona-Pandemie zu kämpfen. Mit der Verlängerung ergibt sich nun die Chance zur langfristigen und kontinuierlichen Weiterarbeit nach dem Ende der Einschränkungen.

Annekatriin Klepsch, Bürgermeisterin für Kultur, Wissenschaft und Tourismus, dankt Kathrin Kondaurow für das bisherige Engagement als Intendantin und blickt auf die Herausforderungen, die mit der Vertragsverlängerung verbunden sind: „Mit großem Engagement und jeder Menge Improvisation hat die Intendantin das Haus durch die Herausforderungen der Pandemie geführt und mit neuen Formaten vielfältige Impulse für die Stadtgesellschaft gesetzt.“

Die nächste Inszenierung von Kathrin Kondaurow kommt am 10. Juni zur Premiere. Mit der Fledermaus von Johann Strauss inszeniert sie einen Klassiker des Operettengenres, der eine bitterböse Gesellschaftskritik enthält. Bereits am 3. Juni wird eine erneute Koproduktion mit dem tjg. theater junge generation gezeigt. Mit dem Familienmusical „GRIMM! Die wirklich wahre Geschichte von Rotkäppchen und ihrem Wolf“ setzen die beiden im Kraftwerk Mitte beheimateten Theater ihre Zusammenarbeit fort.

Die Afrika-Expedition Augusts des Starken

Zu einem Vortrag der Reihe „VHS Wissensreich“ lädt die Bibliothek Pieschen, Bürgerstraße 63, am Dienstag, 21. März, 19 bis 20.30 Uhr, ein. Prof. Dr. Andreas Rutz spricht zum Thema „Die Afrika-Expedition Augusts des Starken. Globalisierung zwischen Wissenschaft, Exotismus und Politik“. August der Starke entsandte gegen Ende seiner Regierungszeit eine wissenschaftliche Expedition nach Afrika, um dort „alles Merckwürdige der Natur und Kunst“ untersuchen zu lassen. Dafür schickte er zwei Leipziger Professoren mit einem Team aus Wissenschaftlern und Zeichnern auf die Reise. Geplant war, den immer noch weitgehend unbekannten Kontinent von der Mittelmeerküste über Guinea bis an das Kap der Guten Hoffnung zu erkunden. Weiter als Nordafrika kamen die Forscher aber nicht. Nach dem Tod des Kurfürsten 1733 beorderte sie sein Sohn und Nachfolger August III. zurück nach Sachsen. Die Afrika-Expedition zeugt vom Interesse an fernen, „exotischen“ Welten und vom Versuch, diese nach Sachsen zu bringen. Sie steht aber zugleich für die Bestrebungen der europäischen Mächte dieser Zeit, sich diese Welt anzueignen und sie sich zu unterwerfen. Diese verschiedenen Facetten der frühneuzeitlichen Globalisierung sollen im Vortrag diskutiert werden.

Der Eintritt ist frei. Interessierte melden sich bitte an unter vhs-dresden.de.

Neuer Stadtteilkatalog als pdf-Datei und interaktiv erhältlich

Der flächenmäßig kleinste Stadtteil ist Prohlis-Nord mit 66 Hektar, im Vergleich dazu: der Große Garten ist 147 Hektar groß. In Altfranken/Gompitz leben die meisten verheirateten Menschen. Im Durchschnitt wohnten die Dresdnerinnen und Dresdner zwölf Jahre an der gleichen Adresse, in Hellerau/Wischdorf durchschnittlich sogar 19,4 Jahre. Den höchsten Anteil von Ein-Personen-Haushalten hat die Pirnaische Vorstadt mit 69,9 Prozent, den niedrigsten Altfranken/Gompitz mit nur 28,3 Prozent. Die wenigsten zugelassenen Kraftfahrzeuge gab es im Stadtteil Pirnaische Vorstadt. Diese und weitere Informationen stehen im neu erschienenen Stadtteilkatalog. Die Broschüre stellt die einzelnen Dresdner Stadtteile, die Stadtbezirke und die Gesamtstadt in einer jeweils vierseitigen Übersicht dar. Es gibt beispielsweise Zahlen zu Flächennutzung, Bevölkerungsbestand, Bevölkerungsbewegung, Haushalten, Sozialstruktur, Infrastruktureinrichtungen, Gebäuden, Bautätigkeit und Wahlen. Die Broschüre „Statistische Mitteilungen – Stadtteilkatalog 2021“ und weitere Veröffentlichungen können als PDF-Datei unter www.dresden.de/statistik aufgerufen und heruntergeladen werden. Zusätzlich steht eine interaktive Karte mit Zeitreihen unter www.dresden.de/interaktiv zur Verfügung.

Friedensplatz im Stadtteil Blasewitz wird saniert

Stadtbezirk unterstützt das Vorhaben mit rund 179.000 Euro



Der Friedensplatz Blasewitz liegt im Denkmalschutzgebiet Blasewitz/Striesen Nordost. Er wurde 1882 nach dem Entwurf des Dresdner Gartenkünstlers Max Bertram gestaltet. Aufgrund seiner Entstehungsgeschichte ist der Friedensplatz ensembleprägend und ein bedeutendes Element der Freiräume und der Stadtgestaltung im Stadtteil. Noch heute sind wesentliche Elemente, wie die

Friedensplatz Blasewitz.

Foto: Jana Kaden

markante äußere Form und ein Teil des alten Gehölzbestandes vorhanden. Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft beginnt nun mit der denkmalgerechten Sanierung dieser Anlage. Die Bauarbeiten sollen voraussichtlich bis Ende Juni 2023 abgeschlossen sein.

Zunächst müssen vier nicht mehr verkehrssichere Bäume gefällt und Sträucher gerodet werden. Wegen der engen Platzverhältnisse wird es zu Einschränkungen des Verkehrs auf der Mendelssohnallee sowie auf dem Friedensplatz kommen. Die Parkanlage ist für den Zeitraum der Baumaßnahmen vollständig für die Nutzung gesperrt.

Die Wegeflächen und Einfassungen werden erneuert, neue Bänke aufgestellt sowie Bäume, Solitären und Sträucher gepflanzt. Auch die Staudenschmuckbeete bekommen ein neues Gesicht. Die innerhalb der kleinen Parkanlage in den vergangenen Jahren gefällten Buchen werden nachgepflanzt. Sachsen-Energie nutzt die Arbeiten vor Ort, um eine Gartenwasserleitung zu verlegen. Dann gibt es später ausreichend Gießwasser.

Der Stadtbezirk Blasewitz, auf dessen Initiative Planung und Sanierung initiiert wurden, unterstützt das Vorhaben mit 179.300 Euro. Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft investiert für die Maßnahme rund 77.000 Euro. Zusätzlich unterstützen Spenden aus dem Fonds Stadtgrün die Baum- und Strauchpflanzungen.

ABRECHNUNG ÜBER ALLE PFLEGEKASSEN

Bei jedem Pflegegrad. Wir sind für Sie da!



Die professionelle Ergänzung zu Ihrem Pflegedienst!



Hauswirtschaft, Fahrdienst, Garten



Biografie, Gedächtnis, Unterstützung im Alltag



Arzt, Einkauf, Spaziergang



Seniorenhelfer

0152 595 866 56

Info@Seniorenhelfer-Sachsen.de | www.Seniorenhelfer-Sachsen.de

„WEIL JEDER WERTVOLL IST“

Gefördert durch:



Haben Sie Anspruch auf einen Pflegegrad?

Pflegegradrechner

Angelehnt an den Pflegegradrechner, haben wir folgende Fragen für Sie herausgefiltert. Wenn sie eine oder mehrere Fragen mit Ja beantwortet haben, sollten sie Hilfe beantragen.

Wohnung

- Positionswechsel im Bett
- Treppen steigen
- Fortbewegen innerhalb des Wohnbereichs

ja	nein
☐	☐
☐	☐
☐	☐

Alltag

- Treffen von Entscheidungen im Alltag
- Steuern und Strukturieren der täglichen Handlungen
- Teilnahme am öffentlichen Leben

☐	☐
☐	☐
☐	☐

Selbstversorgung

- An und Auskleiden
- selbstständige Zubereitung von Nahrung
- Hilfe beim Waschen und Baden

☐	☐
☐	☐
☐	☐

Außerhäusliche Aktivitäten

- Verlassen der Wohnung
- Nutzung Nahverkehr
- Einkaufen, Arztbesuche

☐	☐
☐	☐
☐	☐

Einen detaillierten Pflegegeldrechner finden Sie im Internet. Fragen Sie bei Ihrer Pflegekasse.



Zum Ersten, zum Zweiten, zum Dritten: Fahrräder und Zubehör werden versteigert

Am 28. März im Innenhof des Stadtbezirksamtes Altstadt an der Theaterstraße – Besichtigung ist ab 15 Uhr möglich

Die Stadtkasse kündigt die nächste Versteigerung an. Versteigert werden Fundsachen und vom Ordnungsamt sichergestellte Gegenstände zugunsten der Landeshauptstadt Dresden. Versteigerungstermin ist Dienstag, 28. März, 15.30 bis 17.30 Uhr, im Stadtbezirksamt Altstadt, Theaterstraße 11, Innenhof. Eine Besichtigung der Angebote ist ab 15 Uhr möglich. Empfangsberechtigte der Fundgegenstände werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum Montag, 27. März, gegenüber der Landeshauptstadt Dresden, Ordnungsamt, Fundbüro, Theaterstraße 13, geltend zu machen.

Nachstehende Fundgegenstände werden gegen Barzahlung, Zahlung mit EC- oder Kreditkarte öffentlich meistbietend versteigert:

- Fahrradhelm „Bontrager“, schwarz; Schaumstoff innen, rot
- Fahrradhelm „Cratoni“, grün/schwarz-gesprenkelt, Gr. S-M
- Fahrradhelm „GIRO“, schwarz/silber
- Fahrradhelm „Scott subra“, schwarz, Gr. 54–61 cm
- Fahrradhelm „Flitzi“, blau/rot, Gr. M
- Fahrradhelm, blau/weiß
- Fahrradhelm „Fischer“, weiß mit blauen Pustebäumen; Sonnenblende, schwarz; Gr. S-M
- Fahrradhelm „Merida“, grün
- Fahrradhelm, schwarz/blau/silber, Gr. S-M
- Fahrradhelm Halbschale „torch“, schwarz, mit integriertem Rücklicht und Vorderlicht
- Fahrradhelm, schwarz mit dünnen hellgrünen Streifen
- Fahrradschloss mit 2 Schlüsseln, schwarz/dunkelgrau
- Kinder-Fahrradanhänger „Croozer“, blau
- Laufrad „Kettler“, grau/grün/weiß
- Laufrad „Puky“ mit 4 Rädern, grün
- Kinderfahrrad „Boomer“ – Giulia Power Girl, weiß/rosa, 24 Zoll
- Klappfahrrad/Faltrad „Fischer“, 16 Zoll, silberfarben/grau, mit Rahmenfederung
- Klappfahrrad „Fischer“, rot, Ständer, Klingel, Starrgabel, Gepäckträger
- Fahrrad „Winora Rage“, weiß, 26 Zoll, 21-Gang-Shimano, Federgabel (Sattel und Räder fehlen)
- Fahrrad „Stevens“ Primera Disc,

- 28 Zoll, Rahmenhöhe 58 cm, braun-grau, H-Trekking, FG Suntour NCXD (Vorderrad fehlt)
- Fahrrad „Yakima“, rot
- Fahrrad weiß, 26 Zoll, 24 Gänge, Ständer, Gepäckträger, Felgenbremse, Klingel
- Fahrrad „Bulls Urban“, schwarz, 28 Zoll, H-Trekking, Weberkupplung, Nabenschaltung, Ständer
- Fahrrad Damencruiser „Bulls Snowflake“, weiß
- Fahrrad „Radlager Tübingen“, Gepäckträger, Schloss rot, Klingel, Größe 28, 21 Gänge, Fahrrad-Dynamo
- Fahrrad „Koga Miyata 618 GT“, blau, Rahmenhöhe 60 cm, 28 Zoll, Schnellspanner, Pedale mit Schlaufen, VR-Schutzblech
- Fahrrad „Singlespeed Fixie inc.“, schwarz, 28 Zoll
- Citybike „Ciclista Adventure“, schwarz, Korb auf Gepäckträger
- Damenfahrrad „Conquest“, türkis/grün, 28 Zoll
- Damenfahrrad „KS Cycling“, rot, Typ Vegas Pro Trekking Line, Gepäckträger, Korb Klickfix, Federgabel
- Damenfahrrad „Staiger Alu 6061“, silberfarben, 7-Gang-Nabenschaltung, Federgabel, Gepäckträger
- Damenfahrrad „Rabeneick Journal“, weinrot, Gabel silberfarben, Nabenschaltung, Sattelüberzug rot, Korb, Ständer
- Damenfahrrad „Vortex“ City 200 Urban, weiß, Korb vorn
- Damenfahrrad „Cycles King“, silber, Korb auf Gepäckträger, Nabenschaltung mit GripShift, Ständer
- Rennrad/Gravel Bike „Fixi T7, AL 6061TB“, blau
- Rennrad „Btwin Triban“, weiß, Getränkehalter, Aufkleber
- Mountainbike „Focus – Whistler“, Aluminium, grün, PN615013382, Rahmengröße S, 26 Zoll, 24 Gänge, Scheibenbremse vorn und hinten (Räder fehlen)
- Mountainbike „Sharp KS Cycling“, weiß/rot, 21-Gang-Shimano, Federgabel, Scheibenbremsen vorn und hinten, Ständer (Sattel fehlt)
- Mountainbike „Bulls“, schwarz/weiß (Hinterrad fehlt)
- Mountainbike „Serious Rockville“, schwarz, Scheibenbremsen (Vorder-

- rad fehlt)
- Mountainbike „Lakes GRX 1100“, schwarz, Aufschrift gelb; Rahmen mit Kurbel und Pedalen, Flaschenhalter mit Flasche, (Sattel und Lenker fehlen, Räder abgebaut)
- Mountainbike „Galano“ Toxic 29, weiß/rot, 29 Zoll (Sattel fehlt)
- Mountainbike/Dirtbike „Univega RAM XF 609“, grau, Federgabel, 24-Gang-Shimano (Sattel fehlt)
- Mountainbike „Btwin Rockrider“, schwarz/grau/blau (Vorderrad fehlt)
- Mountainbike „Fireflash Sport“, weiß, Applikationen rot; Schutzbleche hinten, schwarz/rot
- Mountainbike „Carver X03 Pro“, schwarz
- Mountainbike „Prophete/Bergsteiger“, Rex 6.2, schwarz/rot/weiß
- Mountainbike „Bergamont“, Dark Dust, dunkelblau, Continentalreifen, 24-Gang-Shimano
- Mountainbike „Btwin Rockrider 520“, schwarz/grau, 24-Gang-Shimano, Federgabel, Scheibenbremsen
- Mountainbike „Btwin Rockrider 520“, schwarz-blau, 27,5 Zoll, Scram-Schaltung, Sattel Selle Italia
- Mountainbike, grau/silberfarben, Hersteller unbekannt
- Mountainbike „KTM Team LC Elite“, Rahmen Carbon, orange/schwarz, Fe-

- dergabel „Fox“, weiß, 26 Zoll
- Trekkingrad „Votone Signal“, schwarz/silberfarben, 28 Zoll
- Trekkingrad „Wheeler“ Aluminium, Cross 6.4, schwarz, Räder 28 Zoll, RH 52 cm, Federgabel Suntour NEX
- Trekkingrad „Diamant“, schwarz
- E-Bike-Reste „Taoci 02 E-Bike“, schwarz/rot/weiß, Rahmen – Hinterrad, Federgabel, Scheibenbremse, Akku (Vorderrad und Sattel fehlen)
- E-Bike/Damenrad „Rudi Altig“, Modell San Remo, silber/schwarz, 7-Gang-Kettenschaltung, schwarzer Korb vorn, Spiegel am Lenker, Gepäckträger, Hupe, Tacho, V-Brakes, VR Motor, Ständer
- E-Bike „Prophete Atura“, schwarz, 28 Zoll, 7-Gang-Nabenschaltung, Nabendynamo, Federgabel, Gepäckträger, Akku Samsung SDI 36V
- E-Bike „Hercules“, E-Imperia, grau, Rahmengröße 60 cm, (Akku und Schlüssel fehlen)
- E-Bike Damen „Rolektro City“, grau, 24-Gang-Shimano, Gepäckträger, Korb vorne, (Akku fehlt)
- E-Bike „Zündapp“, Green 1.0 Faltrad, 20 Zoll, Ständer, Gepäckträger
- E-Bike Damen „Yamaha XPC26“, Modell 1994–2002, rot

www.dresden.de/
fundbuero



UNTERSTÜTZUNG IM ALLTAG: Anerkannter Nachbarschaftshelfer für Pflegebedürftige

Unsere Leistungen:

- Hauswirtschaft/Reinigung
- Erledigung des Einkaufes
- Botengänge
- ... weitere Leistungen gern nach Abstimmung!

- Blumenpflege
- Wäschepflege
- Begleitung bei Spaziergängen

Kontaktieren Sie uns für IHR persönliches Angebot.

Pflegegrad 1-5 muss vorliegen, damit eine Abrechnung direkt über die Krankenkasse erfolgen kann!

Telefon: 0351 897 41 0

Mail: info@top-dienstleistungen.de

Erste Maßnahme aus Dresdner Modellprojekt Smart City umgesetzt

Neue „cleema App“ ermöglicht den Klimaschutz vor Ort

Mit dem Modellprojekt Smart City will die Landeshauptstadt Dresden experimentelle und innovative Formate für die Stadtentwicklung und Bürgerbeteiligung untersuchen und modellhaft umsetzen. Dafür arbeitet sie gemeinsam mit der Technischen Universität Dresden (TUD) an einer Smart-City-Strategie. Nachdem am 1. Januar 2022 der Start für das Modellprojekt Smart Cities im Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen der Landeshauptstadt Dresden erfolgte, wurde nun mit der „cleema App“

die erste geförderte Maßnahme umgesetzt. Das Dresdner Start-up cleema will Menschen in Dresden mit einer Handy-Applikation zu nachhaltigem Handeln bewegen – mit spielerischen Anreizen und leicht umsetzbaren Tipps für einen bewussteren Alltag. Die App ist seit Mitte Februar kostenfrei in den App-Stores erhältlich. Erste Nutzerinnen und Nutzer sind bereits in der App aktiv. Vielen ist die Vorgängerversion bekannt, die im letzten Jahr erfolgreich erprobt wurde. Die im Pi-

lotbetrieb mit etwa 3.000 Teilnehmenden gesammelten Erkenntnisse stecken nun in der neuen App. Die Anwendung bietet neben Quiz, News und Tipps die Möglichkeit, allein oder gemeinsam mit Freunden Challenges zu absolvieren und sich aktiv an lokalen Projekten zu beteiligen. Die Themen sind breit gefächert: von Energie und Mobilität über Naturschutz, Müll, Recycling, nachhaltigem Konsum bis hin zu Wissen und Gesellschaft. Die App zahlt

damit auf Nachhaltigkeits- und Klimaziele aus dem Klimaschutzkonzept und dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept der Landeshauptstadt Dresden ein. Gemeinsam mit der Community tüftelt, entwickelt und testet das cleema-Team stetig weiter. Vor allem wegen diese Beteiligungsgedankens passt die „cleema App“ sehr gut in das Modellprojekt Smart City Dresden.

www.dresden.de/smartcity

Dresdner Amtsblatt

www.dresden.de/amtsblatt

Neuer Lichtringträger überspannt Nordtribüne des Heinz-Steyer-Stadions

105 Meter lange Stahlkonstruktion trägt bald Flutlicht, Lautsprecher und weitere Technik

Spektakuläre Momente gab es am 10. März im Heinz-Steyer-Stadion: Mithilfe von zwei 500-Tonnen-Kränen montierten Fachleute einen freischwebenden Lichtringträger über der Nordtribüne. Die 105 Meter lange, 130 Tonnen schwere und sieben Meter hohe Stahlkonstruktion trägt später das Flutlicht, Lautsprecher und weitere technische Elemente.

Sportbürgermeister Jan Donhauser sagte: „Dieses überdimensionale große Bauteil steht im Verhältnis zu dem Nutzen, den diese schöne und vor allem multifunktionale Sportstätte für den Dresdner Sport mit sich bringt. Sowohl Breiten- wie auch Leistungssportler vieler Sportarten werden von diesem Stadion profitieren, genauso wie die vielen Sportvereine, die hier ihre Büros beziehen werden. Dass ich dieses große Geschenk für den Dresdner Sport an meinem Geburtstag entgegennehmen darf, bleibt für mich in schöner Erinnerung.“

Der Lichtringträger wurde seit Anfang Februar 2023 vor der Nordtribüne aus neun Grundrahmenelementen zusammengeschraubt. Der Flutlichtkranz an der Südtribüne und an der Westkurve wurde seit Ende Februar montiert. Wenn der Lichtring über der Ostkurve Ende März fertig ist, verkleiden die Bauleute den gesamten Ring mit Stahlblech. Der überspannte Lichtring umrahmt dann in einem Oval das Stadion und verleiht ihm seine markante Optik.

Parallel zum Lichtringträger laufen überall im Stadion die Arbeiten auf Hochtouren. In der Ostkurve werden die Tribünenelemente eingebracht und in der Südtribüne läuft schon der Innenausbau mit den Heizungs-, Sanitär-, Elektro- und Lüftungsanlagen. Auch die Arbeiten am Infield und der Plaza haben begonnen.

■ Ausblick

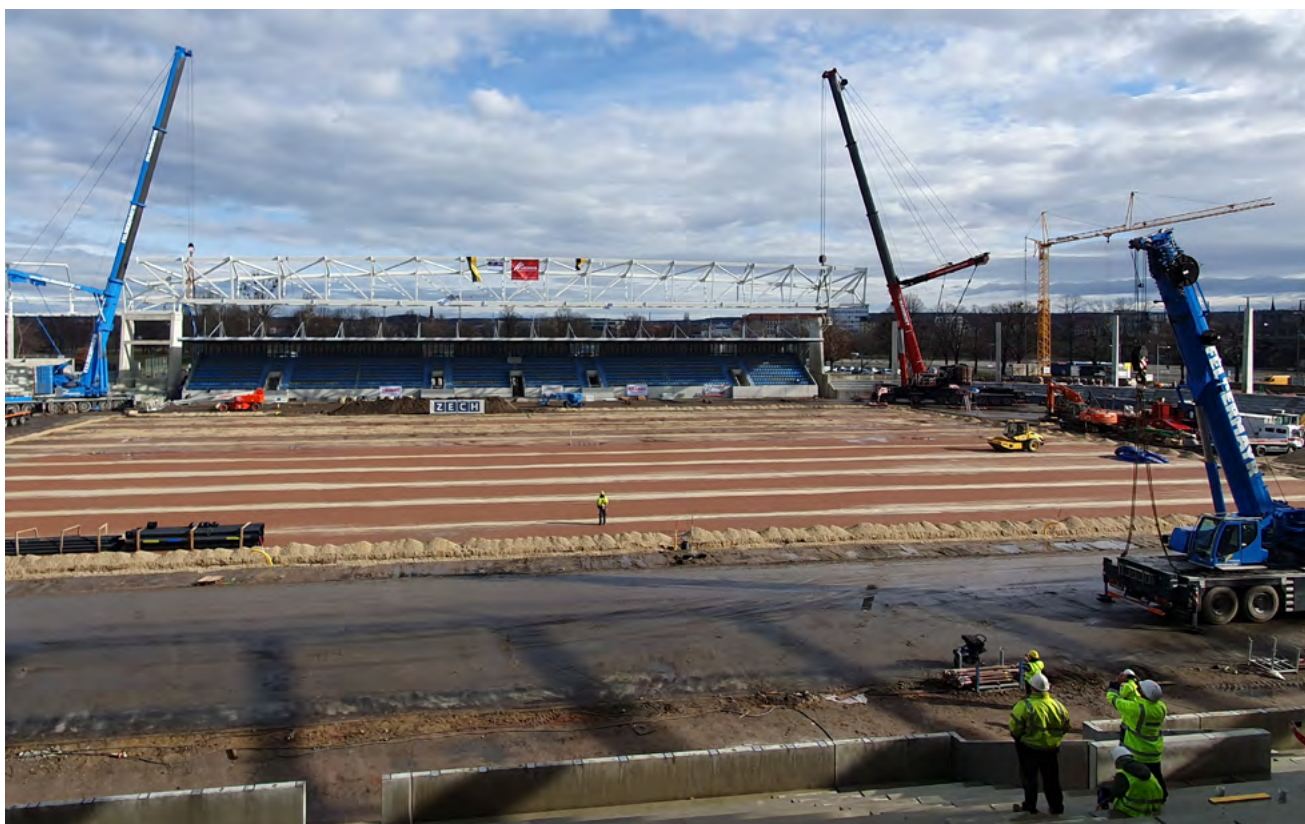
Baupreissteigerung, Störung von Lieferketten und kriegsbedingte Produktionsausfälle führen dazu, dass sich der Eröffnungstermin des Stadions im Herbst 2023 nicht mehr halten lässt. Aktuell laufen Verhandlungen mit der Generalübernehmerin ZECH Sports GmbH über einen modifizierten Zeitplan für den Bauablauf.

Ebenso hat die Landeshauptstadt Dresden ihre Interessensbekundung für die Finals 2024 zurückgezogen, weil die Deutschen Leichtathletikmeisterschaften wegen der parallel in Rom stattfindenden Europameisterschaften in dieser Sportart 2024 nicht Bestandteil der Finals sein werden. Die Landeshauptstadt Dresden hat nun ihr Interesse für 2025 bekundet.

Zur Veranstaltungs- und Wettkampfanplanung im Heinz-Steyer-Stadion, vor allem für das Jahr 2024, laufen erste Gespräche. Konkrete Planungen sind erst möglich, wenn der neue Bauablaufplan feststeht.

■ Hintergrund

Die Landeshauptstadt Dresden baut das Stadion zu einer modernen und multifunktionalen Sport- und Veranstaltungsstätte für den Leistungs- und Breitensport um. Nutzungsschwerpunkte werden wei-



Tolle Momentaufnahme auch für Arbeiter.
Montage des Lichtringträgers.

Foto: Diana Petters

terhin Leichtathletik, American Football und Fußball sein. Nach der Fertigstellung wird das Heinz-Steyer-Stadion eine der wenigen Arenen in Deutschland sein, die den Ansprüchen an nationale und internationale Leichtathletikmeisterschaften genügt.

Das Stadion erhält 5.000 überdachte Sitzplätze. Die Zuschauerkapazität kann temporär auf bis zu 15.000 Personen durch mobile Tribünen in den Kurvenbereichen erweitert werden. Das schafft die Voraussetzung für größere nationale Veranstaltungen in Dresden wie die Deutschen Leichtathletikmeisterschaften.

Das Dach erhält eine Photovoltaikanlage, ein erster Schritt auf dem Weg zum CO²-neutralen Sportpark Ostra. Ein umlaufender Flutlichtkranz integriert bereits vorhandene Teile des Stadions wie die Nordtribüne. Als zentraler Eingangsbereich zum Sportpark Ostra entsteht zwischen Ballsport Arena und Heinz-Steyer-Stadion eine Plaza.

■ Bildmaterial gesucht

Die aktuelle 3D-Visualisierung unter www.dresden.de/heinz-steyer-stadion zeigt den Zustand vom September 2021. Ziel ist es, die Nutzung der einzelnen Räume über die einzelnen Zeitepochen zu dokumentieren und entsprechend Bilder und Videos einzubinden. Daher freut sich der Eigenbetrieb Sportstätten über Bild- oder Videomaterial, um Einblicke in die Historie des Heinz-Steyer-Stadions zu ermöglichen. Wer noch alte Fotos, Postkarten oder Filme hat und diese zur Verfügung stellen möchte, wendet sich bitte per E-Mail an sport@dresden.de oder Telefon unter (03 51) 4 88 16 35.

Werde kreativ mit uns zum Osterfest!

Tolles Oster-Basteln
am 25.03.2023 von 10-16 Uhr



Bastel deine eigene frühlingshafte Osterdeko. Helma Bartholomay, Radiogärtnerin und Pflanzendoktorin in Sachsen, begeistert dich mit kreativen Bastel- und Dekoideen und steht dir mit vielen professionellen Tipps zur Seite.

Einfach vorbeikommen - ohne Anmeldung.

toom Baumarkt
Leubener Straße 61
01279 Dresden-Laubegast
Tel. 0351 655661-0

toom.de

toom
Respekt, wer's selber macht.

toom Baumarkt GmbH, Humboldtstraße 140-144, 51149 Köln

Endlich den Frühling begrüßen

In Weinböhla wird am 26. März ein großes Fest veranstaltet

Krokusse, Hyazinthen und Primeln sprießen überall, das Grau des Winters weicht langsam aber sicher den bunten Farben des Frühlings. Grund genug, am Sonntag, 26. März, in Weinböhla ein großes Frühlingsfest mit Ostermarkt zu feiern. Auf dem Programm stehen etliche Highlights für die ganze Familie.

Feiern und sparen

Zahlreiche Geschäfte rund um die Hauptstraße sind beim verkaufsoffenen Sonntag von 13 bis 18 Uhr mit von der Partie und bieten an diesem Nachmittag Nachlässe auf ihr Sortiment. Aber auch ein tolles Rahmenprogramm wird geboten. So läuft beispielsweise bei „Figur & Chic“ sowie „Fiedelchen“ um 15 Uhr eine tolle Frühlings-Modenschau. Im Wimpernstudio Ulrike Stendal informiert der Verein Eichhörnchen Nothilfe über seine Arbeit und die Weinböhlaer Jagdfalknerei präsentiert verschiedene Greifvögel zum Anfassen. An der Dorfschänke kann am Glücksrad gedreht und im Büroshop Aehlig zu Diso-Musik getanzt werden. TV Sachse gibt Empfehlungen rund um den Frühjahrsputz und bei SaxowerQ gibt es alles zu den Themen Haus, Heizung und Fliese. ▶



... seit über 50 Jahren

- Brot, Baguettes & Brötchen
- Kuchen und Torten



Bäckerei & Konditorei

Liebscher
... mit Liebe
gebacken

Dresdner Straße 61 · 01689 Weinböhla · Telefon (03 52 43) 3 61 08
www.baeckerei-liebscher.de · info@baeckerei-liebscher.de

Unsere
Filialen:

01640 Coswig
Moritzburger Str. 6-8
☎ 03523 73199

01468 Moritzburg
Schloßallee 5
☎ 035207 995969

01445 Radebeul
Hauptstraße 20
☎ 0351 83393050

01445 Radebeul
Altkötzschenbroda 30
☎ 0351 8737665

01662 Meißen
Kurt-Hein-Strasse 2
☎ 03521 37885

01689 Weinböhla
Rathausplatz 7
☎ 035243 446964



Fahrspaß und Urlaubsflair

Auch Auto-Liebhaber kommen auf ihre Kosten. Wer einen Blick auf die neuesten Automodelle werfen möchte, sollte zu Ford

Grassel, Seat Herklotz und zum Fiat-Autohaus in die Wettinstraße kommen. Direkt gegenüber werden zudem die neuesten Wohn- und Freizeitmobile von Schäfer Mobile präsentiert und die Helvetia Versicherung berät zum



Thema Kraftfahrzeugversicherung. Auch bei Karosseriebau Aurin kann beim Tag der offenen Tür hinter die Kulissen geschaut werden. Urlaubsstimmung kommt bei der Urlaubs-Factory mit tollen Reiseangeboten

sowie Drinks und mediterranen Köstlichkeiten auf. Auch bei Wein und Käse im Zentralgasthof lässt sich die Urlaubsvorfreude genießen. Für Stimmung sorgen hier Peter Röttig mit Live-Musik sowie um

Fliesen-Opitz



www.fliesen-opitz.com

Telefon: 03 52 43 / 45 32 89
Fax: 03 52 43 / 44 99 56
Mobil: 01 72 / 3 78 82 19

info@fliesen-opitz.com

Fachlich kompetente Beratung bei Ihrem Schuheinkauf



Schuhhaus & Orthopädie-Schuhtechnik ROST

Inh.: Jens Behrendt Lieferant aller Krankenkassen

Unsere Leistungen:

- Moderne orthopädische Maßschuhe
- Diabetikerversorgung/ Elektronische Fußdruckmessung
- Einlagen/Orthesen/Schuhzurichtungen
- Bequemschuhhandel
- Fuß- und Schuhpflegeprodukte



*Jeden Mittwoch
Prozente würfeln!*

Louise-Otto-Peters-Straße 9 01640 Coswig

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9:00–18:00 Uhr
Sa. nach Vereinbarung

Bei weiteren Fragen
stehe ich gern, unter
0352372864 zur Verfügung.

TEICHMANN-RECYCLING OHG

Erfasst. Sortiert. Verwertet.

Seit 100 Jahren Familienbetrieb

Industriestr. 23 · 01640 Coswig · Tel. 0 35 23/7 43 61 · Fax 7 97 09

- Containerdienst – Absetzcontainer – Abroller, Kleinfahrzeuge mit Absetzcontainern
- Anlieferung von Sand, Beton, Mörtel, Kies, Kiesel, Splitt, Schotter, Mutterboden, Rindenmulch – Abgabe auch Klein- und Kleinstmengen
- Annahme von Sperr-Gewerbeabfall, Bauschutt, Holz, Flachglas, Altpapier, Hohlglas
- Ankauf von Buntmetall, Kabelschrott und Schrott
- Ankauf von Zeitungen und Zeitschriften

www.teichmann-recycling.de



IHR EXPORTE FÜR KAROSSERIE-REPARATUREN ALLER ART
INNUNGSBETRIEB // KAROSSERIEBAU



KAROSSERIEBAUER

Meisterwerkstatt Erik Aurin in Weinböhla

Fachwerkstatt für Elektrofahrzeuge

Hauptstraße 1 | 01689 Weinböhla
Mobil: 0173 - 861 88 30
E-Mail: info@karosseriebauer24.de
www.karosseriebauer24.de

ratenkauf
by easyCredit



15.30 Uhr die Funkgarde des Weinböhlaer Karnevalsvereins. Auf weitere kulinarische Köstlichkeiten im Zusammenspiel mit Live-Musik können sich Besucher des Keulscher Hofs freuen. Schicke Musterküchen im Ab-

verkauf gibt es bei Küchen Peter und beim Küchen-Profi-Center Hülsbusch gibt es die neuesten Trends und Altbewährtes zu bestaunen. Kunst und Handwerk stehen im Atelier Ampere im Mittelpunkt.



Bunte Unterhaltung für Kinder

Auch für die kleinen Besucher wird allerhand geboten. Bei der Dorfschänke können Kinder auf Ponys reiten oder

sich professionell schminken lassen. Hier sowie an der Kinder-Uni darf zudem nach Herzenslust gebastelt werden. Bei „First Go“ wird ein Eierlauf veranstaltet und am Eiscafé Weidmann ist ein historisches Kinderkarussell aufgebaut. Stelzenläufer trifft man bei SaxowerQ und ddimmo24 bietet Dosenwerfen für Groß und Klein an.



DREAM LASHES BY MARIA
Schöne volle Wimpern
verleihen jeder Frau einen
atemberaubenden Augenaufschlag
und starken Ausdruck ...

– Termine auf Anfrage –

Dresdner Str. 23 · 01689 Weinböhla
dreamlashesbymaria@gmx.de
Tel. 0176 62776554
f Dreamlashesmaria
@ dreamlashes_bymaria





Gleich
gratis
Probetragen
vereinbaren!

Hör mit uns
den Frühling erwachen!

Bei den Hörmännern gibt es
neben einem **gratis Hörtest**
auch **gratis Probetragen**.



**DIE HÖRMÄNNER**
GUTES HÖREN FÜR ALLE.

HÖRGERÄTE UND HÖRAKUSTIK
Hauptstraße 18/20 | 01640 Coswig
03523-7743822
www.diehoermaenner.de



markilux.com

**360°
drehbar**

markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.



HOFFMEISTER
GmbH & Co. KG

Sicherheits- und Sonnenschutzsysteme

Schauraum
Kötitzer Straße 51 • 01640 Coswig
03523-78826
Mo, Di, Do 9-17 Uhr
oder nach Vereinbarung
www.hoffmeister-coswig.de

markilux

WAS?

WANN?

WO?

WEINBÖHLAER
FRÜHLINGS
FEST 26.03.2023

VERKAUFSOFFENER
SONNTAG
VON 13-18 UHR

Verbringen Sie mit uns einen schönen Nachmittag bei Geselligkeit und guter Laune. Ihre Weinböhler Händler begrüßen Sie am 26. März zu einem verkaufsoffenen Sonntag! Es erwarten Sie wieder etliche Highlights für die ganze Familie. Wir freuen uns auf Sie!

ATTRAKTIONEN

MODENSCHAU
OLDTIMER-BUS RUNDFAHRTEN
PONYREITEN + HÜPFBURG
KULINARISCHES + BASTELN
SCHNITZELJAGD + TOLLE PREISE
LIVEMUSIK + HEIMATMUSEUM
BIBLIOTHEK GEÖFFNET
RADFAHRVEREIN + FLOHMARKT

1 Figur & Chic 15 Uhr Modenschau & Rabattlose OHNE Nieten

2 Fiedelchen 15 Uhr Frühlings-Modenschau mit anschl. Modequiz u. vielen tollen Preisen

3 Fotostudio Anne Paterek Kinderschminken & Luftballons

4 Weinbau Loose Ausschank Mozartstr.

5 Katja Erdmann / Doterra Öle Duftlebnisse für Jedermann

6 Dorfschänke Ponyreiten, Leckeres vom Grill & Bier vom Fass

7 First Go Promotion „Schutz & Style für jedes Smartphone“

8 Büroshop Aehlig Weinbar & connect! Diskothek

9 Natural Brows kostenloses Augenbrauen-styling & Kinderschminken

10 Kinder Uni Frühlingsbastelstraße

11 Augenoptik Vetter präsentiert die neue Kollektion von „LAMARCA“ aus Italien mit Sekt & Knabberlei

12 Eiscafé Weidmann leckere Eisspezialitäten

13 Autohäuser Weinböhla: Ford Grassel präsentiert aktuelle Modelle

14 Seat Herklotz präsentiert aktuelle Modelle

15 Schäfer Mobile präsentiert aktuelle Modelle

16 Backerei Liebscher bei jedem Einkauf ab 3,-€ gibt es eine Osterbrötchen GRATIS dazu

17 Karosseriebau Aurin Präsentation verschiedener Werkstattaktionen, Wurst & Bier, Musik mit DJ Höpky, Kuchenbasar der Klasse 2a

18 Urlaubs-Factory The Summer is Magic! Sommer-Lounge mit Drinks, Snacks & Musik, tolle Reiseschnäppchen zum sofort buchen

19 Herzallerliebste Bratwurst & Co. (Veganes)

20 vom Grill, Getränke, Katja's Kuchenheute mit Kaffee, Steffi's DoTerra-Öle-Stand

21 TC Forst- & Gartentechnik – Plasteschaf Rasentraktor-Parcours

22 Flohmarkt Parkplatz Friedensstr.

23 dlimmo24 Bogenschießen, Hüpfburg & Malstrecke

24 Velocum 10-18 Uhr Fahrradflohmkt., 14 Uhr Fahrrad-Auktion, Essen & Getränke

25 Küchenpeter aktuelle Küchenhighlights

26 Zentralgasthof DRESDEN ELBLAND – Erlebe deine Region von 10-16 Uhr: Ausschank sächsischer Weine & Besuch der Weinkönigin, Livemusik, 14 Uhr Ortsführung, 15 Uhr Auftritt Funkgarde

27 Bibliothek Weinböhla von 13-17 Uhr geöffnet, nur heute gebührenfrei 12 Monate Leser werden! Außerdem Bücherflohmkt., Bilderbuchkino, Büchermemory, Lesestart-Geschenke & Ausstellung von Enrico Döring

28 Atelier Ampere Tolles aus Ton, Bilder, Geschenkideen etc. für jeden Anlass, Wein & Bioskokolade von Adoratio

29 Keulscher Hof tolle Frühlingsfestgerichte & Musik

30 Heimatmuseum hat geöffnet von 14-17 Uhr

31 Peterkeller Gaumenschmaus & Livemusik, Weinausschank Weingut Henke

32 Hülsbusch 15 Küchen zum Werkspreis

33 Oldtimer-Bus Fahrzeit 13.30 – 17.30 Uhr

34 Radfahrverein Straßenbelebung

35 Traktorfeste & Eisenbahn vor der Kirche / Zentralgasthof / Bibliothek

36 offene katholische Kirche 15-17 Uhr Orgelspiel

37 Schnitzeljagd mit tollen Preisen (Hauptpreis 2 Eintrittskarten Zentralgasthof)

Auch eine österliche Malstrecke für Kinder sowie eine Hüpfburg vorm Zentralgasthof werden hier geboten. Beim Kinderflohmkt beim KIZ-Treff gibt es alles fürs Baby, Kleinkind und Schulkind sowie alles rund um Ostern. Deko, Kleidung, Spielzeug und Bücher. Weiteren Lesestoff bietet auch der Bücherbasar in der Bibliothek. Ein Miniflohmkt bei „Herzallerliebste“ ergänzt das Angebot.

Einer der Veranstaltungs-Höhepunkt ist um 16 Uhr der Auftritt der Arriba-Tanzgruppe im Innenhof des Velociums. Im Velocium selbst wird eine historische Eisenbahn präsentiert. An diesem Tag können zwei Besucher zum Preis von einem die Ausstellung der Fahrrad-Erlebniswelt besuchen und der Pumptrack kann sogar kostenfrei ausprobiert werden. Als besondere Hingucker werden die historischen Fahrräder ausgefahren. Historisch geht es auch bei der Sonderausstellung unter dem Titel „120 Jahre Freiwillige Feuerwehr“ im Heimatmuseum zu.

Für das leibliche Wohl ist an diesem Nachmittag natürlich auch in Hülle und Fülle gesorgt. Von Zuckerwatte über Kaffee und Kuchen bis hin zu Bratwurst, Wein und Käse ist für jeden Geschmack etwas dabei.

HEIZÖL und KOHLEN

MIERSCH - HEIZÖL
BRENNSTOFFHANDEL
Tel.: 0 35 23 - 7 15 12

MIERSCH
BRENNSTOFFHANDEL
FAMILIENUNTERNEHMEN SEIT 1917

OT Neusörnwitz • Köhlerstraße 16
01640 Coswig • Tel. 03523 71512

Mo.-Fr. 8.00-17.30 Uhr
www.miersch-brennstoffe.de

RK

Schwimmbadbau

ING. KARL

PLANUNG • AUSFÜHRUNG
SERVICE • FACHHANDEL

Anton-Günther-Straße 2 • 01640 Coswig
Tel.: (0 35 23) 6 05 67 • info@karl-schwimmbad.de

www.karl-schwimmbad.de

SAXOWERQ

GRUPPE

Alles aus einer Hand & regional

Keramische Wand- sowie Bodenbeläge haben sich zum bewährten Gestaltungselement manifestiert, dabei findet sich für jeden Geschmack und für jeden Wohnstil die richtige Fliese oder der richtige Naturstein. Gern beraten wir Sie kompetent von der Idee über die Planung bis hin zur Ausführung der Neugestaltung oder Sanierung Ihrer Räume und Flächen.

Unsere Aufgaben:

- Abbruch und Entsorgung der alten Belege
- Verlegung von Fliesen einschließlich vorbereitender Arbeiten
- Wand- & Bodenflächen mit Fliesen/Platten/Mosaik verkleiden
- Terrassenbeläge

Ihr Fachhandwerker in Ihrer Nähe

SAXOWERQ Gruppe | Hauptstraße 9a | 01689 Weinböhla
Tel. 035243 474060 | info@hauswerq.de | saxowerq.de

JETZT TESTEN
SCHADENCHECK
KOSTENFREI - DIGITAL & SCHNELL

SMART REPAIR
UNFALLINSTANDSETZUNG
FELGENAUFBEREITUNG
SCHADENS
ABWICKLUNG

GEWERBEPARK, EHRLICHTWEG 8, 01689 WEINBÖHLA
WWW.LACKIEREREI-WUENSCH.DE
035243 / 51929

www.ddv-media.de

Donnerstag, 16. März 2023



WIR FEIERN JUBILÄUM!



- **Qualifizierte Zoohandlung mit Herz**
- **Umfangreiches Sortiment**
- **Erlebniseinkauf**
- **Starke Handelsmarken**
- **ZOO & Co. Markenwelt**

ZOO & Co. Coswig • Robert Daßler
Dresdner Straße 119d • 01640 Coswig
Peschelstraße 33 • 01139 Dresden
Großenhainer Straße 108a • 01127 Dresden
www.zooundco-coswig.de

15

Jahre

**ZOO & Co.
Daßler**

Übung macht den Meister

An vielen Musikschulen dürfen Kinder mehrere Instrumente testen.

Musik gehört zum Leben – und vor allem im Kindesalter kann die Entdeckungsreise durch die Welt der Klänge, Töne und Geräusche richtig Spaß machen. Abgesehen davon hat Musik hören und machen aber auch positive Auswirkungen auf die Entwicklung. Spielerisch wird in Liedern zudem Wissen vermittelt und „gelernt“, wenn etwa „die Jahresuhr“ nie stillsteht oder „in der Weihnachtsbäckerei“ die Zutaten für einen Plätzchenteig verrührt werden. Und: Beim gemeinsamen Singen und Musizieren interagieren Kinder miteinander und können so auch Kommunikation, Empathie und Feingefühl üben.

Instrumente ausprobieren

Manche Eltern besuchen schon mit ihren Babys Musik-Kurse oder Krabbelgruppen, bei denen Geräusche, Lieder und Fingerspiele für Abwechslung sorgen. Ältere Kinder haben dann zum Beispiel Freude an einer Klaviermatte, bei der auf einer Art begehbaren Tastatur die Tasten zum Klingen gebracht werden können. Auch die „Orff-Instrumente“ wie Triangel, Xylophon, Rassel oder Trommel werden ausprobiert.



Gerade am Anfang ist Geduld gefragt, wenn man ein Instrument erlernen möchte. Aber früher oder später platzt bei den meisten Schülerinnen und Schülern der Knoten, zum Beispiel, wenn sie das erste Mal ihr Lieblingslied selbst spielen können.

Foto: Adobe.Stock

Im Vorschulalter dann rücken immer mehr die „richtigen“ Instrumente in den Fokus. Experten empfehlen, dass sich auch hier die Kinder ausprobieren, um letztendlich das Instrument zu finden, das ihnen Spaß macht. Dafür bieten viele Musikschulen die Möglichkeit, sich mehrere Instrumente nacheinander vorstellen zu lassen und sie auszuprobieren.

Besonders am Anfang ist Geduld gefragt. Wichtig dabei: Dem Kind gestatten, „seine“ Musikwelt zu entdecken und umzusetzen. Das ist die beste Motivation. *Iris Weiße*



Sachsen tanzt

Für Anfänger und Kinderhände geeignet ist zum Beispiel auch die Ukulele – sie ist klein, leicht und relativ einfach zu erlernen. Und wenn das Kind doch keinen Spaß daran hat? Nicht zu früh aufgeben, so die Experten.

Eine besondere Rolle spielt Musik auch bei dem Projekt „Schule tanzt“. 2016 startete der schulische Showtanz-Wettbewerb in Sachsen und findet seither jährlich statt, in diesem Jahr am Mittwoch, 5. April, im Alten Schlachthof Dresden. Zu dem Wettbewerb werden über 400 Teilnehmer aus sieben Schulen und 1000 Besucher erwartet.



Foto: Adobe.Stock

TAG DER OFFENEN TÜR

an der Städtischen Musikschule
»Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden«

SA, 10. JUNI 2023 | 9.30 – 12 UHR

Glacisstraße 30/32 und Kraftwerk Mitte 22

Instrumente ausprobieren, Beratung durch Pädagog*innen,
buntes musikalisches Programm u. v. m.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.hskd.de

Musik und Tanz

Am Heinrich-Schütz-Konservatorium treffen sich Generationen

Mit ca. 7.700 Schülerinnen und Schülern, 250 Lehrenden sowie 9 Außenstellen ist das Heinrich-Schütz-Konservatorium (HSKD) als Eigenbetrieb der Landeshauptstadt die größte Musikschule Dresdens und eine der wichtigsten kulturellen Bildungseinrichtungen der Stadt.

Zum umfangreichen Angebot des Hauses zählen neben den »klassischen« Instrumenten die Bereiche Musikalische Früherziehung, Gesang, Populärmusik, Tanz sowie Alte Musik.

Der Schwerpunkt liegt auf der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und dient der Nachwuchsförderung für das Musizieren und Tanzen im professionellen und im Laienbereich. Herzstück des Hauses ist seine vielfältige Chor-, Ensemble- und Orchesterarbeit, wobei die Schülerinnen und Schüler im Zusammenspiel geschult werden und die Möglichkeit erhalten, im Rahmen zahlreicher Konzerte Bühnenerfahrungen zu sammeln.

Und: Es ist nie zu spät, um lang gehegte Träume zu verwirklichen und auch in fortgeschrittenerem Alter mit dem Erlernen eines Instrumentes, dem Singen im Chor oder dem Tanzen zu beginnen. Spezielle Kurse und Ensembles für Erwachsene bieten hier Räume, um Neues zu probieren und dem Studien- oder Arbeitsalltag einen kreativen Gegenpol zur Seite zu stellen.

Das HSKD versteht sich als inklusive Musikschule und steht allen Menschen



Früh übt sich... Auch musikalische Früherziehung steht auf dem Programm.
© Michael Schmidt

offen. Zudem pflegt das Konservatorium langjährige Kooperationen mit zahlreichen Dresdner Kindertageseinrichtungen, allgemeinbildenden Schulen sowie Kultureinrichtungen und -partnern der Stadt.

Lebenslanges Musizieren

Der Anteil der Erwachsenen stabilisiert sich bundesweit schon seit vielen Jahren bei etwa zehn Prozent der Schüler. Dabei wird sichtbar, dass insbesondere die älteren Erwachsenen, mit stetigen Zuwächsen bei den Senioren (über 60 Jahre), sich dem aktiven Musizieren unter der kompetenten Anleitung der Musikschulen zuwenden: Eltern werden durch ihre Kinder, die begeisterten Musikschüler sind, zum Musizieren motiviert, ebenso ehemalige Musikschüler, die nach einer Pause ihr früher erlerntes Instrument wieder aufnehmen, ältere Neuanfänger, Senioren, die sinnvolle Lebensgestaltung und soziale Kontakte durch das Musizieren suchen. „Die Musikschule ist ein Ort, an dem das ‚lebenslange Lernen‘ praktiziert wird“, schreibt der Verband deutscher Musikschulen (VdM) auf seiner Website. Mit Stand 1. Januar 2023 gehörten 934 Musikschulen zum VdM.

KEYBOARDSCHULE GEORG RICHTER

- ★ Keyboardlehrer mit langjähriger Erfahrung erteilt individuellen Keyboardunterricht für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, für Anfänger und Fortgeschrittene
- ★ Erteile vorwiegend Einzelunterricht, auch in Hausbesuch, nach individuellem Lehr- und Zeitplan
- ★ bin kompetent und preiswert
- ★ kostenloser Probeunterricht möglich
- ★ Unterrichtszeit: nach Vereinbarung
- ★ Unterrichtsschwerpunkt: moderne Klassik bis Rock & Pop

Keyboardschule Richter
Albertstraße 34 | 01097 Dresden
Telefon: 03 51 / 79 27 31 23
E-Mail: georg-richter5@freenet.de



KOMM TROMMELN IN DER TROMMELWERKSTATT !!!

Oder möchtest Du
KLAVIER oder
UKULELE oder
SAXOPHON oder
AKKORDEON oder
SCHLAGZEUG lernen ? Dann melde Dich:

Multi-Instrumentalist Marius Hawlitzky
Meschwitzstraße 13, 01099 Dresden
info@trommelwerkstatt.com
☎ 0174 6368826

MUSIK SALON DRESDEN

2x in Dresden!

Unser Unterricht erfolgt nach den Qualitätsstandards des Verbandes der deutschen Musikschulen

Klassischer Instrumentalunterricht <i>Kinder und Erwachsene, alle Instrumente</i>	Pop-Rock-Akademie <i>Singen mit Mikrophon, E-Gitarre, E - Violine</i>
«Klaviermäuse» ab 4. Lebensjahr <i>professioneller Unterricht für Kleinste SchülerInnen</i>	Musikalische Früherziehung <i>«Babys»: 6.-18. Monaten und «Kids» ab 2. Lebensjahr</i>
Instrumenten-Karussell <i>Vier Instrumente im Jahr spielen lernen, ab 5. Lebensjahr</i>	Musik Salon International <i>Musikunterrichte auf Englisch, Chinesisch, Koreanisch, Russisch</i>

Telefon: 0162 831 3357

Email: musiksalon.dresden@gmail.com

Homepage: www.musiksalon-dresden.de

Musik Salon Dresden | Kesselsdorfer Str. 55 | Gohliser Str.16 | 01159 Dresden

Stadtrat tagt am 23. und 24. März im Plenarsaal

Die nächste Sitzung des Stadtrates ist eine Doppelsitzung und findet am Donnerstag, 23. März, 16 Uhr, sowie am Freitag, 24. März, ab 15 Uhr, im Plenarsaal des Rathauses, Rathausplatz 1, statt. Die Tagesordnung lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Sie steht im elektronischen Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de/amtsblatt sowie unter ratsinfo@dresden.de und im nächsten gedruckten Amtsblatt, das am 23. März erscheint.

Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen

Der Stadtrat hat am 2. März 2023 die Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen aus besonderem Anlass (V1906/22) und an Sonntagen aus Anlass besonderer regionaler Ereignisse (V 1951/22) beschlossen. Diese stehen im elektronischen Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden in den Ausgaben vom 8. März 2023 unter www.dresden.de/amtsblatt.

Die Verordnungen regeln, wann und wo Verkaufsstellen an Sonntagen geöffnet sein dürfen.

Dazu zählen die Sonntage am 3. und 17. Dezember anlässlich des Striezelmarktes sowie der weiteren Weihnachtsmärkte in den Stadtbezirken Altstadt und Neustadt. Regionale Ereignisse, an denen Verkaufsstellen sonntags geöffnet haben dürfen, sind:

- 30. April: Frühlingsfest am Goldenen Reiter im Stadtteil Innere Neustadt
- 4. Juni: Stadtteilstadt „sankt pieschen“ im Stadtteil Pieschen-Süd
- 25. Juni: 31. Elbhangfest im Stadtbezirk Loschwitz
- 17. September: 32. Prohliser Herbstfest im Stadtbezirk Prohlis.

Vermessungsarbeiten zur Aktualisierung der Stadtkarte

Vermessungsarbeiten zur Aktualisierung der Digitalen Stadtkarte finden im Zeitraum März bis Mai 2023 in den Stadtteilen Klotzsche, Hellerberge, Großschachwitz und Leuben statt. Nähere Hinweise stehen im elektronischen Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden in den Ausgaben vom 15. März 2023 unter www.dresden.de/amtsblatt.

Amtliche Veröffentlichungen?



dresden.de/amtsblatt

Dienstleistungskonzession ausgeschrieben

Stadt sucht Interessierte zur Durchführung einer thematischen Weihnachtsveranstaltung am Postplatz

Die Landeshauptstadt Dresden als Veranstalter beabsichtigt, auf dem Wege der Vergabe einer Dienstleistungskonzession die Organisation und Durchführung einer thematischen Weihnachtsveranstaltung mit Jahresendveranstaltung auf dem Dresdner Postplatz zu beauftragen. Die Ausschreibungsunterlagen mit dem zugehörigen Kartenmaterial stehen im elektronischen Amtsblatt der

Landeshauptstadt Dresden in der Ausgabe vom 9. März 2023 unter www.dresden.de/amtsblatt und sind außerdem online unter www.dresden.de/Ausschreibungen, dort unter Sonstige Ausschreibungen abrufbar.

■ **Weiterführende Informationen gibt es hier:**
Landeshauptstadt Dresden

Amt für Wirtschaftsförderung
Abteilung Kommunale Märkte
Ammonstraße 74
01067 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 87 41
E-Mail: markt@dresden.de

www.dresden.de/Ausschreibungen/SonstigeAusschreibungen



Stellenausschreibungen der Landeshauptstadt Dresden



In der Landeshauptstadt Dresden sind die folgenden Stellen zu besetzen.



Weitere Informationen zu Voraussetzungen und Erwartungen finden Sie unter bewerberportal.dresden.de

■ Im Amt für Kultur und Denkmalschutz ist die Stelle

Sekretär der Amtsleitung (m/w/d)
ab sofort unbefristet zu besetzen.
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 5
Chiffre: 41230203
Bewerbungsfrist: 17. März 2023 (Verlängerung)

■ Im Sozialamt sind mehrere Stellen Sachbearbeiter Sozialleistungen AsylbLG (m/w/d)

ab sofort befristet als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung mit der Option auf Entfristung zu besetzen.
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 9 c
Chiffre: 50230301
Bewerbungsfrist: 17. März 2023

■ Im Bauaufsichtsamt ist die Stelle Sachbearbeiter Bauaufsicht - Ingenieur Hochbau/Architektur (m/w/d)

ab sofort unbefristet zu besetzen.
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 10
Chiffre: 63230301
Bewerbungsfrist: 24. März 2023

■ Im Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung ist die Stelle Abteilungsleiter Organisation/

Personal/Finanzen (m/w/d)

ab sofort unbefristet zu besetzen.
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 12
Chiffre: 65230301
Bewerbungsfrist: 24. März 2023

■ Im Amt für Gesundheit und Prävention ist die Stelle

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (m/w/d)
ab sofort unbefristet zu besetzen.
Arbeitszeit: Teilzeit mit 20 Stunden pro Woche, mit der Möglichkeit der befristeten Aufstockung auf Vollzeit, Entgeltgruppe P 7
Chiffre: 53230201
Bewerbungsfrist: 28. März 2023 (Verlängerung)

■ Im Straßen- und Tiefbauamt ist die Stelle

Planungsingenieur für Verkehrs- und Gleisbau (m/w/d)
ab sofort unbefristet zu besetzen.
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 12
Chiffre: 66230301
Bewerbungsfrist: 28. März 2023

■ Im Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt ist die Stelle

Amtlicher Tierarzt (m/w/d)
ab sofort unbefristet zu besetzen.
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 14 (Tierarzt) oder Entgeltgruppe 15 (Fach-tierarzt)
Chiffre: 36230201

Bewerbungsfrist: 11. April 2023

■ Im Amt für Gesundheit und Prävention ist die Stelle

Facharzt/Arzt Sexuelle Gesundheit (m/w/d)
ab sofort unbefristet zu besetzen.
Arbeitszeit: Vollzeit, Teilzeit ist grundsätzlich möglich, Entgeltgruppe 15 (Facharzt), zzgl. Arbeitsmarktzulage oder Entgeltgruppe 14 (Arzt)
Chiffre: 53230301
Bewerbungsfrist: 25. April 2023



NATURRUHE Friedewald GmbH
Bestattungswald Coswig

„Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald.“

Kundenbüro:
Mittlere Bergstraße 85
01445 Radebeul
(Termine nach Vereinbarung)

Telefon: 0351-65631638
Mobil: 0172-8833166

Parkplatz Bestattungswald:
(gegenüber) Kreyernweg 91
01445 Radebeul

kontakt@naturruhe-friedewald.de
www.naturruhe-friedewald.de

Stellenausschreibung der Landeshauptstadt Dresden

Die Landeshauptstadt Dresden ist eine von hoher Lebensqualität, sozialer und kultureller Vielfalt geprägte Großstadt. Ihr Reichtum ist vielfältig: Barocke Baudenkmale und überwältigende Kunstschatze treffen auf eine pulsierende Wissenschaft und Forschung. Die Weite der Elbwiesen, ihre Schlösser und Weinberge beeindrucken zahlreiche Gäste aus dem In- und Ausland. In Dresden, als wachsender Großstadt mit ca. 570.000 Einwohnern, lässt es sich nicht nur hervorragend leben und wohnen, sondern auch arbeiten.

Als Arbeitgeber bietet die Landeshauptstadt Dresden ein breites Spektrum unterschiedlicher Einsatzmöglichkeiten und persönlicher Entfaltung. Die Aufgaben sind vielfältig, jeden Tag gilt es, an der Gestaltung der Stadt und ihrer zahlreichen bürgerschaftlichen Anliegen mitzuwirken.

Im Zuge einer Neubesetzung suchen wir für die Landeshauptstadt Dresden ab 1. Juni 2023 eine fachkompetente und engagierte Persönlichkeit für die

Leitung des Umweltamtes (m/w/d)

Der bisherige Stelleninhaber tritt im August 2023 in den Ruhestand. Zur Absicherung der Dienstübergabe soll eine parallele Besetzung ab 1. Juni 2023 erfolgen.

Innerhalb des Geschäftsbereiches Umwelt und Klima, Recht und Ordnung ist das Umweltamt Ansprechpartner für alle Fragen des Umwelt- und Naturschutzes für die anderen Geschäftsbereiche, für Institutionen, Unternehmen und die Zivilgesellschaft. Das Umweltamt unterstützt aktiv eine ressourcenschonende und nachhaltige Stadtentwicklung. Neben den gesetzlichen Regelungen lässt es sich dabei von den Erkenntnissen und Anforderungen aus den globalen Entwicklungen sowie den regionalen und lokalen Besonderheiten des Naturhaushaltes leiten. Im Umweltamt sind die unteren Behörden des Umwelt- und Naturschutzes angesiedelt. Ein weiterer wesentlicher Tätigkeitsbereich umfasst kommunale Aufgaben wie die umweltfachliche Begleitung der Stadtentwicklung, die Gewässerentwicklung und -unterhaltung, den Hochwasserschutz, den Erhalt der Biodiversität, die Umweltplanung sowie Sanierungsaufgaben auf kommunalen Grundstücken. Besonderes Augenmerk gilt den Auswirkungen des Klimawandels wie Hitze, Dürre oder Starkregen im Sinne der Prävention. Die Kooperation mit Forschungseinrichtungen wird angestrebt. In sechs Abteilungen und 15 Sach-

gebieten tragen rund 160 engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Schutz der Natur und der Umwelt und deren Bewältigung auf kommunaler Ebene bei.

■ Diese Aufgaben erwarten Sie:

■ Sie sind verantwortlich für die operative und strategische Leitung und Weiterentwicklung des Umweltamtes und haben die Organisations- und Budgetverantwortung.

■ Ihnen obliegt Planung und Koordinierung aller Aufgaben und die Kontrolle über diese. Sie steuern die Prozesse des Umweltschutzes mit Erfahrung und Weitblick. Sie lassen Neues entstehen und gestalten die Zukunft mit Ihren Ideen und Impulsen und tragen damit maßgeblich zur Optimierung der Prozessorganisation und zur Entwicklung einer modernen und bürgerfreundlichen Verwaltung bei.

■ Sie führen und motivieren Ihre Mitarbeiter, unterstützen sie bei der praktischen Umsetzung der Projekte und fördern sie mit geeigneten Maßnahmen einer modernen Personalentwicklung.

■ Sie pflegen eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Geschäftsbereichen der Stadtverwaltung sowie zu übergeordneten Stellen, Fachbehörden und kommunalpolitischen Gremien und vertreten die Interessen des Amtes in kommunalpolitischen Gremien.

■ Das bringen Sie mit:

■ Sie verfügen über ein erfolgreich abgeschlossenes, wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom oder Master) in der Fachrichtung Naturwissenschaften, Geographie, Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung, Stadt- und Landschaftsplanung, Landschaftsökologie oder Rechtswissenschaften/Stadtplanung mit entsprechender Berufserfahrung und einschlägigen Kenntnissen im Umweltrecht, Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsstufe der Fachrichtungen Allgemeine Verwaltung oder Naturwissenschaft und Technik.

■ Als führungserfahrene Persönlichkeit können Sie profunde naturwissenschaftliche und betriebswirtschaftliche Kenntnisse und eine mindestens fünfjährige Berufspraxis in der öffentlichen Verwaltung vorweisen.

■ Ihr Denken ist strategisch-analytisch, Ihr Auftreten selbstbewusst und kontaktfreudig, wodurch es Ihnen gelingt, mit internen und externen Partnern konstruktiv zusammen zu arbeiten. Kooperationsfähigkeit, Initiative und Entscheidungsfreude zeichnen Sie aus.

■ Was wir Ihnen bieten:

■ Die Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden bietet Ihnen eine Position mit Verantwortung und Gestaltungsmöglichkeiten, bei der Sie sich mit Ihren Kompetenzen und Erfahrungen

einbringen und eigene Ideen verwirklichen können.

■ Sie berichten direkt an die Beigeordnete des Geschäftsbereiches Umwelt und Klima, Recht und Ordnung und haben die Möglichkeit, das Umweltamt zukunftsorientiert weiterzuentwickeln. ■ Abgerundet wird das Angebot durch ein attraktives, der Stelle angemessenes Gehalt und die gängigen Sozialleistungen. Eine Dienstpostenbewertung kann bei Bedarf gesondert erfolgen.

Die Gleichbehandlung aller sich bewerbenden Personen ist uns nicht nur gesetzlicher Auftrag, sondern eine Selbstverständlichkeit.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 31. März 2023** mit Angaben zu Gehaltsvorstellungen und Verfügbarkeit bevorzugt online über das bewerberportal. dresden.de (Chiffre GB7230301) oder unter Angabe der Chiffre GB7230301 an: Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden. Senden Sie uns nur Kopien Ihrer Unterlagen und verzichten Sie auf Bewerbungsmappen und Folien, da sämtliche Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet werden.

Bei Fragen rufen Sie uns gerne an. Für einen ersten vertraulichen Kontakt steht Ihnen die Beigeordnete für Umwelt und Klima, Recht und Ordnung Eva Jähnigen unter der Rufnummer (03 51) 4 88 22 00 (E-Mail: EJaehnigen@dresden.de) gerne persönlich zur Verfügung. Diskretion ist selbstverständlich. Mit der Abgabe der Bewerbung willigen Sie der Speicherung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens ein. Detaillierte Hinweise zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie den Umgang mit den übersandten Unterlagen finden Sie unter: www.dresden.de/stellen.



Impressum

Dresdner Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amtsblatt

Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20
01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de
facebook.com/stadt.dresden

Redaktion/Satz

Kai Schulz (verantwortlich),
Marion Mohaupt, Sylvia Siebert,
Andreas Tampe

Redaktionsschluss:

dienstags der Vorwoche

Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen und -sonderveröffentlichungen

DDV Sachsen GmbH
DDV Media
Ostra-Allee 20
01067 Dresden
Telefon (03 51) 48 64 48 64
Telefax (03 51) 48 64 29 24
E-Mail DresdnerAmtsblatt@ddv-mediengruppe.de
www.ddv-media.de

Druck

DDV Druck GmbH,
Dresden

Vertrieb

MEDIA Logistik GmbH,
Meinholdstraße 2, 01129 Dresden
servicecenter@post-modern.de

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Stadtbezirksämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresden.de/amtsblatt zu finden.

Jahresabonnement über Postversand:

Das Abonnement kostet 74,90 Euro inkl. Mehrwertsteuer, Porto und Versand. Die Aufnahme eines Abonnements ist monatlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei der MEDIA Logistik GmbH nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf

www.dresden.de/amtsblatt



Ein kulinarisches Vergnügen für die ganze Familie

Ostersonntag, 9. April 2023 von 12.00 bis 15.00 Uhr

Gönnen Sie sich und Ihrer Familie etwas Besonderes.

Lassen Sie sich in unserem Restaurant „**Die Brücke**“ verwöhnen und schlemmen

Sie von unserem köstlichen Feiertagsbuffet, inklusive ausgewählter Getränke

(Prosecco, Bier, Softgetränke, Wasser, Hauswein & Kaffee)

pro Person **59,50 €**

Kinder bis zu 4 Jahren speisen kostenfrei, Kinder von 5 bis 12 Jahren zahlen 31,50 €

Wir freuen uns über Ihre Reservierung unter **Tel.: +49 351 4915-739**

Dorint · Hotel · Dresden · Grunaer Straße 14 · 01069 Dresden

Tel.: +49 351 4915-0 · info.dresden@dorint.com · dorint.com/dresden

Dorint GmbH · Aachener Straße 1051 · 50858 Köln

Michel-Reisen

☎ 03586 – 76540

**Ihr Reisepartner
aus der Oberlausitz**

➔ alle Reisen inklusive Haustürabholung in Dresden



Frühjahr & Sommer 2023

Hansestadt Hamburg entdecken & zubuchbare Musicals erleben

Mamma Mia / König der Löwen / DIE EISKÖNIGIN

4 Tage **10. – 13.04.** · 15. – 18.05. · **14. – 17.08.** · **09. – 12.10.23**

ab **369,- €***

2 Tage **25. – 26.11.23** (Wochenende SA-SO)

ab **179,- €***

Insel Rügen – Relaxen im Seebad Binz - Hotel mit Schwimmbad & am Strand

6 Tage **10. – 15.04.23**

ab **579,- €**

8 Tage 05. – 12.03. · 12. – 19.03. · 19. – 26.03. · 17. – 24.04.23 u.a.

ab **579,- €**

Insel Usedom – Seebad Zinnowitz – Hotel 100m vom Strand

5 Tage 31.03. – 04.04.23 / 16. – 20.04.23

(2 Ausflüge & Schwimmbad inklusive)

ab **599,- €**

7 Tage 10. – 16.05.23 / 11. – 17.06.23 / **09. – 15.07.** / 24. – 30.09.23

(3 Ausflüge & Schwimmbad inklusive)

ab **919,- €**

Donaustadt Wien & romantische Wachau - Schloss Schönbrunn

5 Tage **07. – 11.04.** · 07. – 11.05. · 16. – 20.06. · **09. – 13.07.** · 13. – 17.08. u.a.

ab **475,- €**

7 Tage 21. – 27.05. · 10. – 16.09.23 (mit Ausflügen Neusiedler See & Retz)

ab **715,- €**

Amsterdam – Tulpenblüte in Holland – Gouda – Nordseeküste

5 Tage 29.03. – 02.04. · 02. – 06.04. · 06. – 10.04. · **12. – 16.04.**

20. – 24.04. (Blumenkorso-Parade) · 23. – 27.04. · 27.04. – 01.05.23

ab **569,- €**

Gardasee – Verona – Venedig

6 Tage 27.03. – 01.04. · **11. – 16.04.** · 31.07. – 05.08. · 08. – 13.10.23

ab **499,- €**

Paris – Schloss Versailles – Euro Disneyland

5 Tage **30.07. – 03.08.** · **01. – 05.10.23**

ab **515,- €***

Bundesgartenschau (BUGA 2023 in Mannheim) – Odenwald – Heidelberg

5 Tage 26. – 30.05. · **07. – 11.08.** · 05. – 09.09. · **04. – 08.10.23**

ab **539,- €**

4 Tage 17. – 20.04. · 23. – 26.04.23

ab **429,- €**

Rundreisen 2023

SPANIEN & PORTUGAL – Madrid – Lissabon – Fatima – Santiago de Compostela

12 Tage 28.04. – 09.05. · **30.09. – 11.10.23**

ab **1.499,- €**

FÜRSTENTUM ANDORRA – Pyrenäen – Vall de Nuria – Barcelona

10 Tage 02. – 11.06. · **09. – 18.07.** · 31.08. – 09.09.23

ab **889,- €**

FRANKREICH – Korsika – Cap Corse – Felslandschaft Calanche – Bonifacio

9 Tage 14.05. – 22.05.23

1.089,- €

ITALIEN – Apulien – Vieste – Trani – Torre Canne – Albarello

8 Tage 13. – 20.04.23

1.189,- €

ITALIEN – Toskana – Insel Elba – Rom – Pisa – Lucca

9 Tage 13. – 21.05. · 12. – 20.09. · 15. – 23.10.23

ab **889,- €**

ITALIEN – Sizilien – Ätna – Taormina – Catania – Äolische Inseln – Palermo

11 Tage 24.05. – 03.06. · 02. – 12.09.23

ab **1.219,- €**

KROATIEN & SLOWENIEN – Istrien – Triest – Seebad Portorož – Piran – Rovinj

8 Tage 03. – 10.05. · 15. – 22.06. · **08. – 15.07.** · 21. – 28.08.23 u.a.

ab **669,- €**

MONTENEGRO & ALBANIEN – Dubrovnik – Bucht von Kotor – Lovcen-Gebirge

9 Tage 30.05. – 07.06. · 25.09. – 03.10.23

ab **989,- €**

GRIECHENLAND – Peloponnes – Olympia – Athen – Delphi – Meteora Klöster

12 Tage **02. – 13.10.23**

1.499,- €

RUMÄNIEN – Siebenbürgen – Bukarest – Donaudelta – Schwarzes Meer

12 Tage 24.05. – 04.06. · 10. – 21.09.23

ab **1.399,- €**

ENGLAND – London – Cornwall & Land's End – Dartmore – Stonehenge

10 Tage **30.07. – 08.08.23**

ab **1.299,- €**

SCHOTTLAND mit Edinburgh – Highlands – Inverewe Garden – Aberdeen

10 Tage 17. – 26.07.23

1.399,- €

NORWEGEN – Oslo – Trondheim – Atlantikstraße – Bergen

9 Tage 07. – 15.06. · 14. – 22.06. · 21. – 29.06. · **02. – 10.08.23**

ab **1.399,- €**

Termine in den Schulferien in Sachsen

Weitere Urlaubsangebote unter www.michel-reisen.de oder in Ihrem Reisebüro! Alle Preise pro Person im Doppelzimmer inklusive Halbpension (bei Reisen mit * nur Frühstück) und Haustürabholung (PLZ-Bereiche 01 und 02). Veranstalter: Michel-Reisen GmbH & Co. KG · 02739 Kottmar OT Neueibau · Hauptstraße 37 · Tel.: 03586 7654-0